



# STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinstadt

## RATHAUS

### Öffnungszeiten des Rathauses am Montag, 27. Mai 2019

Am Montag, 27. Mai 2019 findet im Rathaus Neuenburg am Rhein die Auswertung der Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen statt. Die Auszählung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Räumlichkeiten der Zählbezirke. Die einzelnen Ämter sind an diesem Tag geschlossen.

Das Bürgerbüro ist geöffnet, jedoch nur für dringende Notfälle. Die öffentliche Auszählung der Europawahl und der Kreistagswahl findet bereits am Sonntag, 26. Mai 2019, ab 18.00 Uhr in den einzelnen Wahllokalen statt. Wir bitten um Beachtung.

## Europa- und Kommunalwahl am 26. Mai 2019



Wahlaufruf Seite 15

## Das wichtigste Lebensmittel

### Bericht zum Betrieb der Neuenburger Wasserversorgung durch bnNetze

Bei der Neuenburger Wasserversorgung ist alles im Lot. Und das Neuenburger Wasser mit einer momentanen Wasserhärte von 11–13 weiterhin als Trinkwasser von höchster Qualität. An der Notversorgung im Falle von größeren Störungen hingegen muss noch gearbeitet werden. Dieses Fazit war dem Bericht zu entnehmen, den Frank Bartmann von bnNetze dem Ausschuss für Umwelt und Technik vorlegte.

bnNetze ist eine hundertprozentige Tochter der Badenova und hat im Oktober 2014 die Betriebsführung der Neuenburger Wasserversorgung übernommen. Noch immer liegt die verkaufte Wassermenge deutlich unter der Wassergewinnung, immer wieder auftretende Rohr-



Frisch und glasklar: am effektivsten zeigt sich das Neuenburger Wasser in den vielen Brunnen der Stadt

brüche und Lecks sind hier die Ursache. Dreimal waren im Jahr 2018 Versorgungsleitungen von Schäden betroffen, außerdem elf Hausanschlussleitungen und sieben Hydranten und Schieber. Im Vergleich zum Vorjahr seien die Wasserverluste zwar um 20 Prozent gesunken, befänden sich aber immer noch auf einem ho-

hen Niveau, sagte Bartmann. Leicht zurückgegangen ist laut Bartmann der Stromverbrauch. Die neuen Pumpen brauchen weniger Energie. Insgesamt sei der Stromverbrauch mit 0,44 Kilowattstunden pro Kubikmeter Trinkwasser aber in den zurückliegenden Jahren stabil geblieben. Die einzige Störung der

Neuenburger Wasserversorgung, die die Kunden zu spüren bekamen, war verursacht durch einen Blitzschlag, der das Ortschaftsschild von Grifflheim getroffen und die zwei Meter tiefer liegende Wasserleitung beschädigt hatte.

Einen breiten Raum widmete Bartmann der Ersatzwasserversorgung. Für die absatzreichen Sommermonate habe Neuenburg einen Bedarf von 160 bis 170 Kubikmeter pro Stunde. Aktuell bestehe keine funktionstüchtige und ausreichend dimensionierte Notversorgung für Neuenburg, stellte er fest. Mit dem südlich angrenzenden Hohlebachverband besteht zwar eine vertragsrechtliche Vereinbarung, die Neuenburg eine Lieferung von 90 Kubikmeter pro Stunde zugesteht, aber hier seien die Anlagen so alt und teilweise verrostet, dass aktuell eine Aktivierung dieser Leitung nicht möglich ist, sagte Bartmann.

Fortsetzung auf Seite 16

## TERMINE UND INFORMATIONEN

**BITTE BEACHTEN:**

Die Ausgabe Nr. 22 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 29.05.2019.

**REDAKTIONSSCHLUSS** für die Ausgabe Nr. 23 ist Mittwoch, 29.05.2019, 18.00 Uhr.

**STADTVERWALTUNG****Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
9.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch  
9.00 – 18.30 Uhr  
Samstag (nur Bürgerbüro)  
10.00 – 12.00 Uhr

**Hinweis:** Die Öffnungszeiten von 12.00 – 14.00 Uhr bzw. am Freitag von 12.00 – 16.00 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro.

**ORTSVERWALTUNGEN****Öffnungszeiten**

**Steinenstadt:**  
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteher:  
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr  
Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr  
Telefon: 07635/1087

**Grißheim:**  
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteherin:  
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr  
Mittwoch 08.00 – 09.30 Uhr  
Telefon: 07634/2240

**Zienken:**  
Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 07631/72001

**MÜLLABFUHRTERMINE**

**Samstag, 25.05.2019**  
- Papier Vereinssammlung in Grißheim (der Sportfreunde Grißheim)

**Montag, 27.05.2019**  
- Restmüll, Gesamtstadt  
- Gelber Sack, Gesamtstadt  
Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).  
Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

**EINKAUFEN IN GRIßHEIM**

**Freitag**  
9.00 – 12.30 Uhr  
Verkaufswagen der Metzgerei Durst  
auf dem Dorfplatz

**EINKAUFEN IN STEINENSTADT**

**Donnerstag**  
14.30 – 17.30 Uhr  
Verkaufswagen der Fleischerei Widmann

16.30 – 17.30 Uhr  
Verkaufswagen Obst-, Gemüse- und Lebensmittelhandel Thomas Pfefferle

Hauptstraße gegenüber Friseur Lang

**TOURISTINFORMATION****Öffnungszeiten**

April bis Oktober  
Montag bis Freitag  
10.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00 Uhr

November bis März  
Montag bis Freitag  
10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

**ENERGIE****Beratungsstelle für Gebäudeenergie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-209, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

**GELBE SÄCKE**

**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**  
Neuenburg: Edeka Markt, Drogerie Boll, Grißheim: Bäckerei Kern, Zienken: Vereinsheim, Steinenstadt: Ortsverwaltung.

**WICHTIGE RUFNUMMERN**

**Polizei Notruf, 110**

**Polizeiposten**  
Neuenburg am Rhein,  
07631/74809-0

**Feuerwehr Notruf, 112**

**Rettungsdienst**  
Krankentransport, 112

**Bereitschaftsdienste**  
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

**Bereitschaftsdienste**  
für Zahnärzte, 01803/222 555 40

**Familienpflege Caritasverband**  
B.-H., 0761/8965-451

**Vergiftungs-Informations-Zentrale**, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

**Hospizgruppe**  
Markgräflerland, 07631/172682

**Tierärztlicher Notdienst**  
07631/36536

**Strom-badenova**  
Servicehotline, 0800/2838485  
Störungs-Nummer,  
0800/2767767

**Erdgas – badenova**  
Servicehotline, 0800/2838485  
Störungshotline, 0800/2767767

**Wasserversorgung – badenova**  
Servicehotline, 0800/2838485  
Störungs-Nummer,  
0800/2767767

**DGB-ÖV Müllheim-Neuenburg**  
Mobbinggruppe,  
07631/1836097

**SPRECHSTUNDEN**

**Sprechstunde des Bürgermeisters**  
Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Sprechstunde der Kommunalen Inklusionsvermittlerin Esther Hagenow**

Jeden Freitag von 9.00–12.00 Uhr auf dem Rathaus, Zimmer 114  
Weitere Kontaktmöglichkeiten:  
Mobil: 0162-2549494  
Esther.hagenow@neuenburg.de

**Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung**  
Derzeit finden in der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein keine Beratungsstunden der Deutschen Rentenversicherung statt. Bürgerinnen und Bürger können jedoch bei Bedarf die Beratungsstunden in Müll-

**IMPRESSUM****Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222  
stadtzeitung@neuenburg.de  
www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:**

Bürgermeister  
Joachim Schuster

**Textannahme:**

Lena Sayer  
Telefon 07631/791-102

**Redaktion:**

Martin Bächler  
Telefon 07631/791-104

**Auflage:**

5.615 Exemplare

**Für den übrigen Inhalt:**

Wochenzeitungen am Oberrhein  
Verlags-GmbH,  
Tulpenbaumallee 19  
79189 Bad Krozingen  
Telefon: 07633/93311-0  
Fax: 07633/93311-40  
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

heim besuchen. Diese finden einmal monatlich im Rathaus Müllheim, Bismarckstr. 3 statt. Die Möglichkeit der Beratung besteht auch direkt bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3. Termine hierfür können über die Deutsche Rentenversicherung in Freiburg unter Telefon 0761/207070 vereinbart werden. Für Termine zur Rentenantragstellung im Rathaus Neuenburg am Rhein melden Sie sich bitte bei Frau Riesterer, Tel.: 07631/791-133.

**Kontakte und Informationen Seniorenrat Neuenburg am Rhein**

Kernort: 07631/72681  
Fr. Waltraud Petrillo  
Hr. Walter Salathe  
Steinenstadt: 07635/636  
Fr. Monika Lösle  
Bei Nichtanwesenheit bitte Angabe der Tel.Nr.: es erfolgt Rückruf

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Wuhrlochpark“

#### Allgemeines

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 13.05.2019 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Wuhrlochpark“ und die zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Um erste Informationen insbesondere von den maßgeblichen Behörden und Träger öffentlicher Belange als auch der Öffentlichkeit zu erhalten, wurde mit Ausnahme des Bereiches der Planfeststellung Integriertes Rheinprogramm IRP „Rheingärten“ für den Bereich des Landesgartenschaugeländes der Bebauungsplan „Landesgartenschau 2022 / Rheingärten“ aufgestellt und eine frühzeitige Beteiligung durchgeführt.

Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch den Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein erfolgte am 26.10.2016. Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom 26.06.2017 bis einschließlich 28.07.2017. Am 03.07.2017 wurde ergänzend ein „Scopingtermin“ durchgeführt.

Aus dem Gesamtbebauungsplan leitet sich der vorliegende Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Wuhrlochpark“ als sogenannter „Teilbebauungsplan“ ab.

#### Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Neuenburg am Rhein verfolgt seit mehr als zwei Jahrzehnten das übergeordnete, grundsätzliche Stadtentwicklungsziel, die Stadt und das stadtgemeinschaftliche Leben wieder eng mit dem Rhein zu verknüpfen. Im Zusammenhang mit dieser übergeordneten Zielsetzung hat sich die Stadt im Jahr 2010 erfolgreich um die Aufnahme in das Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“ zur Ausrichtung einer Landesgartenschau beworben. Inhaltliche Grundlage für diese angestrebte Bewerbung war eine

Machbarkeitsstudie und die Erarbeitung eines Masterplanes 2025 für den gesamten Bereich zwischen der westlichen Innenstadt und dem Rheinufer.

Der in diesem Zusammenhang zu schaffende „Neue Rheinpark“ soll eine neue Form standortangemessen gestalteter, aquaurbaner Landschaft repräsentieren, welche ihre Qualität und kollektive Bedeutung aus dem reizvollen Wechselspiel zwischen Gewässerdynamik und architektonisch gestalteter Landschaft bezieht. Diese Landschaft soll zur erweiterten Lebenswelt für die Stadtbewohner und zum „kollektiven Raum“ im Rahmen einer modernen Siedlungsentwicklung werden.

Die inhaltliche Grundlage der landschafts- und stadtplanerischen Entwicklung des Areals für die Landesgartenschau und seine Umgebung – und damit die Konkretisierung des Masterplans 2025 – erbrachte ein landschaftsplanerischer Wettbewerb, welcher im Frühjahr 2013 entschieden wurde.

Im Vorfeld des Wettbewerbs wie auch in der Diskussion der Ergebnisse hat die Stadt Neuenburg am Rhein in verschiedenen Zukunftswerkstätten und Informationsveranstaltungen die Bürgerschaft intensiv miteinbezogen.

Mit Ausnahme von Teilbereichen entlang des Rheins, welche durch die Planfeststellung „IRP Rheingärten“ gesichert sind, wird es erforderlich, den übrigen Bereich mit einer Gesamtgröße von ca. 38 ha planungsrechtlich zu sichern. Hierzu wurde eine frühzeitige Anhörung mit dem Titel „Landesgartenschau 2022 / Rheingärten“ durchgeführt und zur Diskussion gestellt.

Aufgrund der räumlichen und funktionalen Unterschiedlichkeit einzelner Teilbereiche, unterschiedlicher planungsrechtlicher Themen bzw. Abwägungsaspekte wie auch zeitlich gestaffelter Realisierungsnotwendigkeiten, ergeben sich in einer zweiten Anhörungsstufe (Offenlage) nun folgende Teilbebauungspläne:

- BPL I „Kleingartenanlage Basler Kopf“
- BPL II „Wuhrlochpark“
- BPL III „Rheingärten“
- BPL IV „Mülhauser Straße“

Im vorliegenden Fall soll nun der Bereich „Wuhrlochpark“ als Teilbebauungsplan II weitergeführt

und planungsrechtlich gesichert werden.

Das Wuhrloch ist ein Gewässer- und Landschaftsrelikt der Tulla'schen Rheinbegradigung. Der Wuhrlochpark bedarf einer umfassenden Aufwertung. Er ist heute unübersichtlich, sein Gewässer ist durch die eingeschnittene Geländesituation schlecht erlebbar und er ist durch die umgebenden Straßen verkehrlich belastet. Die Planung für diesen Teilbereich der Landesgartenschau 2022 verfolgt daher das Ziel, das Erscheinungsbild und die Nutzungen des Parks zu stärken und zu schärfen, insbesondere durch eine bewusst einfache und klare Gestaltungsprache mit großzügigem und offenem Charakter.

In das Gesamtkonzept integriert, wird im Nordwesten an der „Colmarer Straße“ als ergänzende Nutzung ein Kindergarten bzw. eine Kinderkrippe mit entsprechenden Freiflächen, welche sich zum Park hin orientieren.

Durch den vorliegenden Bebauungsplan „Wuhrlochpark“ wird der bestehende Bebauungsplan „Lückenschluss Stadtmitte - Internationaler Rheinradweg / Euro Velo 15“, welcher am 19.12.2018 in Kraft getreten ist, teilweise überlagert.

Die genaue Abgrenzung ist auf dem nachfolgenden Lageplan (Seite 4) ersichtlich (ohne Maßstab).

Der Entwurf des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und Umweltbericht sowie der artenschutzrechtlichen Untersuchung wird im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, vom **03.06.2019 bis einschließlich 12.07.2019** (Auslegungsfrist) während den üblichen Dienststunden des Bürgerbüros öffentlich ausgelegt. Zusätzlich können weitere Termine zur Einsicht vereinbart werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereit gehalten werden.

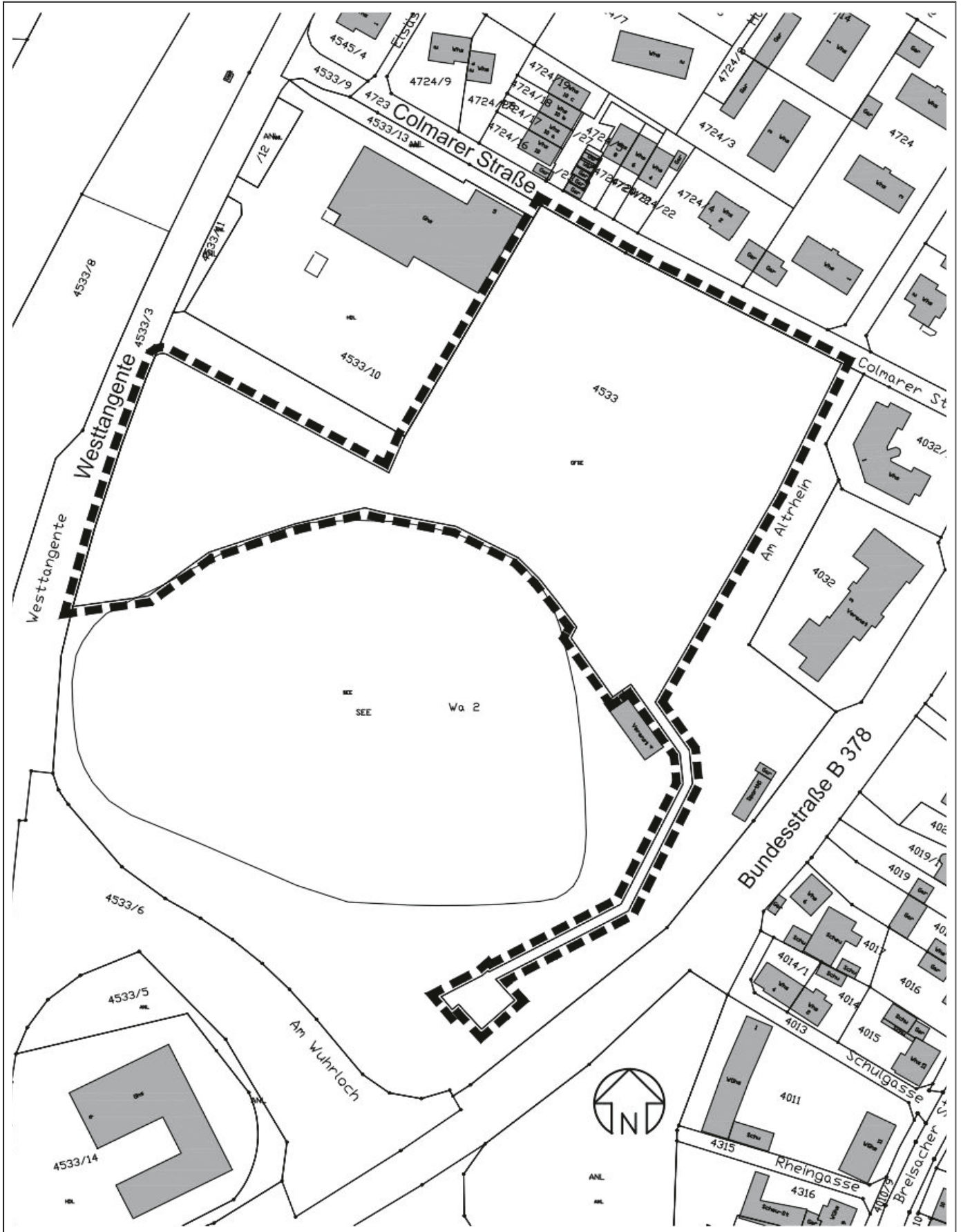
Alle Unterlagen können über das Internet auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein unter [www.neuenburg.de/Wirtschaft+Bauen/Bebauungspläne](http://www.neuenburg.de/Wirtschaft+Bauen/Bebauungspläne) im Verfahren eingesehen werden.

Folgende umweltbezogene Stel-

lungnahmen sind verfügbar und liegen den Offenlageunterlagen bei:

- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 150 Schulen und Bildung, Schreiben vom 24.07.2017 zu Parken.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 250 Jugendamt, Schreiben vom 24.07.2017 zu Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und Kinderspielplätze.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 410 Baurecht und Denkmalschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zu Nutzungskonflikten und Wohnmobilabstellplatz.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 420 Naturschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zum Artenschutz, zur Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung, zu externen Ausgleichsmaßnahmen, zum Kompensationsverzeichnis und zu Schutzgebieten.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 430/440 Umweltrecht, Wasser, Boden, Schreiben vom 24.07.2017 zur Abwasserbeseitigung/Regenwasserbehandlung, Bodenschutz/Altlasten, Oberflächengewässer/Gewässerökologie/Hochwasserschutz.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 510 Forst, Schreiben vom 24.07.2017 zu Waldflächen.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 450 Gewerbeaufsicht, Schreiben vom 24.07.2017 zum Lärmschutz.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 520 Brand- und Katastrophenschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zur Löschwasserversorgung, Hydranten, Rettungswege und Zufahrt und Aufstellflächen für Rettungsfahrzeuge.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 580 Landwirtschaft, Schreiben vom 24.07.2017 zur Landwirtschaft und Kompensationsmaßnahmen.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 650/660 Straßenbau und Verkehrslenkung, Schreiben vom 24.07.2017 zu Verkehr.
- Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Ref. 91 Geolo-





Abgrenzungsplan / Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Wuhrlochpark“

- gie, Rohstoffe und Bergbau, Schreiben vom 12.07.2017 zu Geotechnik und Grundwasser.
- Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Abt. 8, Schreiben vom 19.07.2017 Forstdirektion zu Waldflächen und Ausgleichsmaßnahmen.
  - Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Abt. Straßenwesen und Verkehr, Schreiben vom 26.07.2017 zu Verkehr.
  - Stellungnahme Regierungspräsidium Stuttgart Abt. 8 Landesamt für Denkmalpflege, Schreiben vom 04.07.2017 zu archäologischen Funden.
  - Stellungnahme Regierungspräsidium Stuttgart Kampfmittelbeseitigungsdienst, Schreiben vom 04.08.2017 zu Kampfmitteln.
  - Stellungnahme Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, Schreiben vom 20.07.2017 zu Bundeswasserstraßen.
  - Stellungnahme IHK Freiburg Schreiben, Schreiben vom 18.07.2017 zu Verkehr, Fuß- und Radwege, Nutzungskonflikte und Nutzungen.
  - BN Stellungnahme Netze GmbH, Schreiben vom 04.07.2017 zu Trinkwasserversorgung, Löschwasserversorgung, Energieversorgung
  - Stellungnahme SWEG, Schreiben vom 20.07.2017 zu Errichtung einer ÖPNV-Haltestelle.

Folgende umweltbezogene Untersuchungen sind verfügbar und liegen den Offenlageunterlagen bei:

- Umweltbericht des Büros für Freiraum- und LandschaftsArchitektur Dipl.-Ing. (FH) Ralf Wermuth aus Eschbach (Stand 13.05.2019)
- Artenschutzrechtliche Untersuchung verschiedener Tiergruppen, IFÖ Bad Krozingen vom April 2016)

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) und Maßnahmenkonzept für die Tiergruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Tagschmetterlinge und die Wildkatze, IFÖ Bad Krozingen vom 2019)
- Schalltechnische Untersuchung, Büro Heine & Jud vom 30.04.2019
- Übersichtsplan mit Kampfmitelverdachtsflächen, Regierungspräsidium Stuttgart vom 25.10.2013

Im Umweltbericht werden folgende umweltbezogene Auswirkungen auf die verschiedenen Schutzgüter beschrieben:

#### *Schutzgut Arten / Biotope*

Die Realisierung der Planung ist mit einem Verlust von Biotoptypen mit überwiegend geringer bis mittlerer Wertigkeit sowie einzelner Gehölze mit hoher Wertigkeit verbunden. Für die Eingriffe sind Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von 44.793 Ökopunkten notwendig, die außerhalb des Geltungsbereiches durch das Aufhängen von Vogel- und Fledermauskästen, der Anlage einer Magerwiese mit Pflanzung von 18 Obstbäumen sowie die Anlage von Magerrasen ausgeglichen werden.

#### *Schutzgut Boden*

Es erfolgen Informationen über vorherrschende Bodentypen, die Bewertung der Bodenfunktionen und über Eingriffe in Ökopunkten. Das Ausgleichsdefizit für die geplante zusätzliche Flächenversiegelung von 10.548 Ökopunkten wird durch Anrechnung schutzgutübergreifender Maßnahmen aus dem Überschuss von externen Maßnahmen für Arten/Biotope ausgeglichen.

#### *Schutzgut Wasser*

Es erfolgen Informationen über

die Bedeutung der Fläche für das Grundwasser. Es ist mit geringen Auswirkungen durch Versiegelung und durch Unfälle während der Bauphase zu rechnen. Es erfolgen keine Eingriffe in Oberflächengewässer.

#### *Schutzgut Klima/Luft*

Es erfolgen Informationen über die lokalen Klimaverhältnisse und die Berücksichtigung der Regionalen Klimaanalyse Südlicher Oberrhein. Durch die zusätzliche Flächenversiegelung ist mit geringen kleinklimatischen Beeinträchtigungen im Gebiet zu rechnen. Die Beeinträchtigung durch den Verlust von Gehölzen mit klimatischen Ausgleichsfunktionen kann durch die Neupflanzung von Bäumen minimiert werden.

#### *Schutzgut Landschafts- bzw. Ortsbild/Erholung*

Es erfolgt eine Bewertung des Gebietes für die innerstädtische Erholung und die Auswirkungen der Planung auf das Stadtbild. Während der temporären Bauphase ist die Erholungsfunktion im Bereich des Wuhrolochparks mit bestehenden Rad- und Fußwegen eingeschränkt. Geringe Anlagebedingte Beeinträchtigungen durch Verkleinerung der bestehenden Parkfläche durch die geplante Bebauung.

#### *Schutzgut Mensch*

Anlage- oder betriebsbedingte Auswirkungen sind durch die vorliegende Planung auf den Umweltbelang Mensch nicht zu erwarten. Am geplanten Gebäude werden Schallschutzmaßnahmen gegenüber den Schallimmissionen des Straßenverkehrs erforderlich.

#### *Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter*

Kultur- und Sachgüter sind durch die Planung nicht betroffen.

#### *„Natura 2000“*

Die bestehenden Natura 2000-Gebiete im Westen sind ca. 500 m entfernt. Es sind keine Auswirkungen auf die Natura 2000-Gebiete mit bestehenden Lebensraumtypen oder Arten zu erwarten.

#### *Artenschutzrechtliche Prüfung*

Für die Artengruppen Vögel und Fledermäuse sind Vermeidungsmaßnahmen notwendig, um das Töten von Tieren zu vermeiden. Zum Funktionserhalt betroffener Vogelarten und Fledermäuse sind innerhalb des Planungsgebietes sowie um den angrenzenden „Wuhrolochweiher“ Vogelnistkästen und Fledermauskästen aufzuhängen.

Nach den Gutachten sind unter der Voraussetzung, dass die vorgeschlagenen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen wie gefordert umgesetzt werden, für die Tiergruppen Fledermäuse und Vögel keine negativen Folgen zu erwarten.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

*Neuenburg am Rhein,  
15.05.2019*

*Joachim Schuster  
Bürgermeister*

## Öffentliche Bekanntmachung

### **Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Entwurfs der 11. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Neuenburg am Rhein, für die Bereiche „Rheingärten“ und „Wuhrolochpark“**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 13.05.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 11. Flächennutzungsplanänderung

der Stadt Neuenburg am Rhein, für die Bereiche „Rheingärten“ und „Wuhrolochpark“ aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB aufzustellen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 13.05.2019 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 11. punktuellen Flächennutzungsplanänderung gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

#### **Ziele und Zwecke der Planänderung**

Die Stadt Neuenburg am Rhein verfolgt seit mehr als zwei Jahr-

zehnten das übergeordnete Stadtentwicklungsziel, die Stadt und das stadtgemeinschaftliche Leben wieder eng mit dem Rhein zu verknüpfen.

Mit der 5. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) hat die Stadt Neuenburg am Rhein bereits im Jahr 2011 die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung der „Rheingärten“ und für die Durchführung einer Landesgartenschau geschaffen. Inzwischen wurde das Konzept für die Landesgartenschau sowie für ergänzende, dauerhafte Nutzungen weiter konkretisiert. Zur bauplanungsrecht-

lichen Sicherung der Planung werden derzeit mehrere Bebauungspläne aufgestellt. Diese lassen sich in einigen Teilbereichen nicht aus der Darstellung des Flächennutzungsplans entwickeln, so dass die Plandarstellung mit dieser 11. Änderung in den Teilbereichen „Rheingärten“ und „Wuhrolochpark“ geändert werden soll. Die 11. FNP-Änderung beinhaltet im Bereich „Rheingärten“ die Änderung von Flächen für die Forstwirtschaft zu Grünflächen entlang des Rheins (im Zusammenhang mit den Maßnahmen des integrierten Rheinprogramms, die

Darstellung einer Sonderbaufläche für Tourismus am Rhein sowie einer Sonderbaufläche für ein Alten- und Pflegeheim im Bereich der „Mülhauser Straße“, die Reduzierung der Gemeinbedarfsfläche (Wasser- und Schifffahrtsamt) Richtung Norden zu Gunsten der Rheiterrassen und Erweiterung der Gemeinbedarfsfläche entlang der „Mülhauser Straße“ Richtung Osten, die Änderung von Grünflächen zu Flächen für die Landwirtschaft und dem Wegfall der Versorgungsfläche (Tiefengeothermie) im Nordosten, der Darstellung von Verkehrsfläche (Parkplatz) nördlich der Vogesenstraße sowie zum Teil einer Anpassung der Zweckbestimmung der Grünflächen. Im Änderungsbereich „Wuhrlochpark“ beinhaltet die 11. FNP-Änderung die Darstellung einer Gemeinbedarfsfläche zur Errichtung eines Kindergartens/Kinderkrippe, Ergänzung der Zweckbestimmung der Grünfläche um Sport- und Spielanlagen sowie um einen Spielplatz, die Kennzeichnung des Bereiches, in dem ein Erschließungsturm mit Aussichtsplattform errichtet werden soll, sowie die Anpassung der Wasserfläche (Wuhrloch) an den tatsächlichen Bestand.

Zu dem Thema „Landesgartenschau 2022 / Rheingärten“ fand bereits 2017 ein Scopingtermin / eine frühzeitige Behördenbeteiligung statt. Anschließend hatten die Träger öffentlicher Belange Gelegenheit Stellungnahmen abzugeben. Parallel hierzu erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Die wesentlichen Nutzungen, für die nun durch die vorliegende 11. punktuelle Änderung des FNPs die Voraussetzungen geschaffen werden sollten, waren bereits Gegenstand dieses Beteiligungsverfahrens. Daher kann dieses Beteiligungsverfahren als frühzeitige Beteiligung für die hier vorliegende 11. Punktuelle FNP-Änderung angesehen werden. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan „Landesgartenschau 2022 / Rheingärten“ vorgetragene Einwendungen und Anregungen werden in die Abwägung zum Flächennutzungsplan mit einbezogen.

#### Lage

Die beiden Änderungsbereiche „Rheingärten“ und „Wuhrlochpark“ befinden sich im Westen des Kernorts der Stadt Neuenburg am Rhein, zwischen Innenstadt und Rhein.

Der Änderungsbereich Rheingärten wird begrenzt durch:

- den Rhein im Westen,
  - die Mülhauser Straße im Süden und Südosten,
  - die Autobahn A5 im Osten sowie
  - die Rheinhafenstraße und das Gewerbegebiet „Äußerer Bleichgrund I“ im Norden.
- Der Änderungsbereich „Wuhrlochpark“ wird begrenzt durch:
- die Westtangente und einen Lebensmittelmarkt im Westen,
  - die Colmarer Straße im Norden
  - die Bundesstraße B 378 im Osten sowie
  - die Straße Am Wuhrloch im Süden.

Im Einzelnen gilt die Planzeichnung vom 13.05.2019, dargestellt in nachfolgendem Lageplan (Seite 7 ohne Maßstab)

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wird mit Begründung und Umweltbericht im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein vom **03.06.2019 bis einschließlich 12.07.2019** (Auslegungsfrist) während den üblichen Dienststunden des Bürgerbüros öffentlich ausgelegt. Zusätzlich können weitere Termine zur Einsicht vereinbart werden.

Alle Unterlagen können auch über das Internet auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein unter [www.neuenburg.de/Wirtschaft+Bauen/Bebauungspläne](http://www.neuenburg.de/Wirtschaft+Bauen/Bebauungspläne) im Verfahren eingesehen werden. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- Umweltbericht (Büro für Freiraum- und Landschaftsarchitektur Dipl.-Ing. (FH) Ralf Weremuth aus Eschbach, Stand: 13.05.2019)

In diesen Unterlagen werden folgende Auswirkungen auf die verschiedenen Schutzgüter beschrieben:

#### Schutzgut Arten / Biotope

Es erfolgen Informationen zu den vorhandenen Biotopstrukturen und den Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Arten und Biotope. Es besteht ein geringes bis mittleres Konfliktpotenzial durch den Verlust von Biotopstrukturen mit eingeschränkter ökologischer Wertigkeit sowie ein hohes Konfliktpotenzial durch den Verlust von Biotopstrukturen mit hoher ökologischer Wertigkeit wie Obstwiesen und Gehölze.

#### Schutzgut Boden / Fläche

Es erfolgen Informationen über die aktuellen Flächennutzungen

sowie über vorherrschende Bodentypen, eine Bewertung der Bodenfunktionen und die Auswirkungen der Planung auf den Boden. Es sind hohe Beeinträchtigungen durch Verlust der Bodenfunktionen im Bereich der geplanten zusätzlichen Flächenversiegelung zu erwarten.

#### Schutzgut Wasser

Es erfolgen Informationen über die Bedeutung der Fläche für das Grundwasser. Geringe Auswirkungen durch geringfügige zusätzliche Flächenversiegelung in einem Bereich mit hohem Grundwasservorkommen. Es erfolgen Informationen zum fachtechnisch abgegrenzten Wasserschutzgebiet und zum Hochwasserschutz. Es erfolgen keine Eingriffe in Oberflächengewässer mit Uferstrukturen.

#### Schutzgut Klima / Luft

Es erfolgen Informationen über die lokalen Klimaverhältnisse und Berücksichtigung der Regionalen Klimaanalyse Südlicher Oberrhein. Ein geringes Konfliktpotenzial ist durch kleinklimatische Beeinträchtigungen infolge der geplanten zusätzlichen Versiegelung und Bebauung sowie im Verlust von Gehölzen und Waldflächen mit klimatischer Ausgleichsfunktion zu erwarten.

#### Schutzgut

##### Landschaftsbild / Erholung

Es erfolgen Informationen über die Bedeutung der Änderungsbereiche im Hinblick auf das Landschaftsbild und die landschaftsgebundene Erholung. Es erfolgt eine Darstellung der Auswirkungen in den Änderungsbereichen auf die Erholungsfunktion und auf das Landschaftsbild durch die vorliegende Planung.

##### Schutzgut Mensch

Es erfolgen Informationen über emissionsbedingte Belastungen auf die Änderungsbereiche durch Gewerbelärm sowie verkehrsbedingte Belastungen.

##### Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Eine Betroffenheit von Kultur- und sonstigen Sachgütern liegt nicht vor.

##### „Natura 2000“

Für den Bebauungsplan Landesgartenschau 2022 wurde in Zusammenschau mit den BPL „Rheingärten“, „Kleingartenanlage Basler Kopf“, „Wuhrlochpark“ und „Lückenschluss Stadtmitte-

Internationaler Rheinradweg/ Euro Velo 15“ eine Natura 2000-Vorprüfung erstellt. Die Planung steht im Änderungsbereich „Wuhrlochpark“ in keinem Konflikt zu Natura 2000-Gebieten (FFH- und Vogelschutzgebiet), im Änderungsbereich „Rheingärten“ sind allenfalls sehr geringe Beeinträchtigungen von Natura 2000-Lebensraumtypen bzw. -Arten zu erwarten.

#### Artenschutzfachliche Prüfung

Für die Bebauungspläne „Wuhrlochpark“ und „Rheingärten“ wurden eine artenschutzrechtliche Untersuchung für die Tiergruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Insekten und Säugetiere (speziell Haselmaus und Wildkatze) (IFÖ, 2016) und für den BPL „Landesgartenschau 2022“ in Zusammenschau mit den BPL „Rheingärten“, „Kleingartenanlage Basler Kopf“, „Wuhrlochpark“ und „Lückenschluss Stadtmitte-Internationaler Rheinradweg/ Euro Velo 15“ eine artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) und Maßnahmenkonzeption für die Tiergruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Tagsschmetterlinge und die Wildkatze erstellt.

Es werden Vermeidungs- sowie Kompensationsmaßnahmen und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen und FCS-Maßnahmen) notwendig. Dadurch können negative Folgen für die wertgebenden Tiergruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Insekten und die Wildkatze vermieden und ausgeglichen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 150 Schulen und Bildung, Schreiben vom 24.07.2017 zu Parken.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 250 Jugendamt, Schreiben vom 24.07.2017 zu Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und Kinderspielplätze.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 410 Baurecht und Denkmalschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zu Nutzungskonflikten und Wohnmobilabstellplatz.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 420 Naturschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zum Artenschutz, zur Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung, zu externen Ausgleichsmaßnahmen,



zum Kompensationsverzeichnis und zu Schutzgebieten.

- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 430/440 Umweltrecht, Wasser, Boden, Schreiben vom 24.07.2017 zur Abwasserbeseitigung/Regenwasserbehandlung, Bodenschutz/Altlasten, Oberflächengewässer/Gewässerökologie/Hochwasserschutz.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 510 Forst, Schreiben vom 24.07.2017 zu Waldflächen.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB

450 Gewerbeaufsicht, Schreiben vom 24.07.2017 zum Lärmschutz.

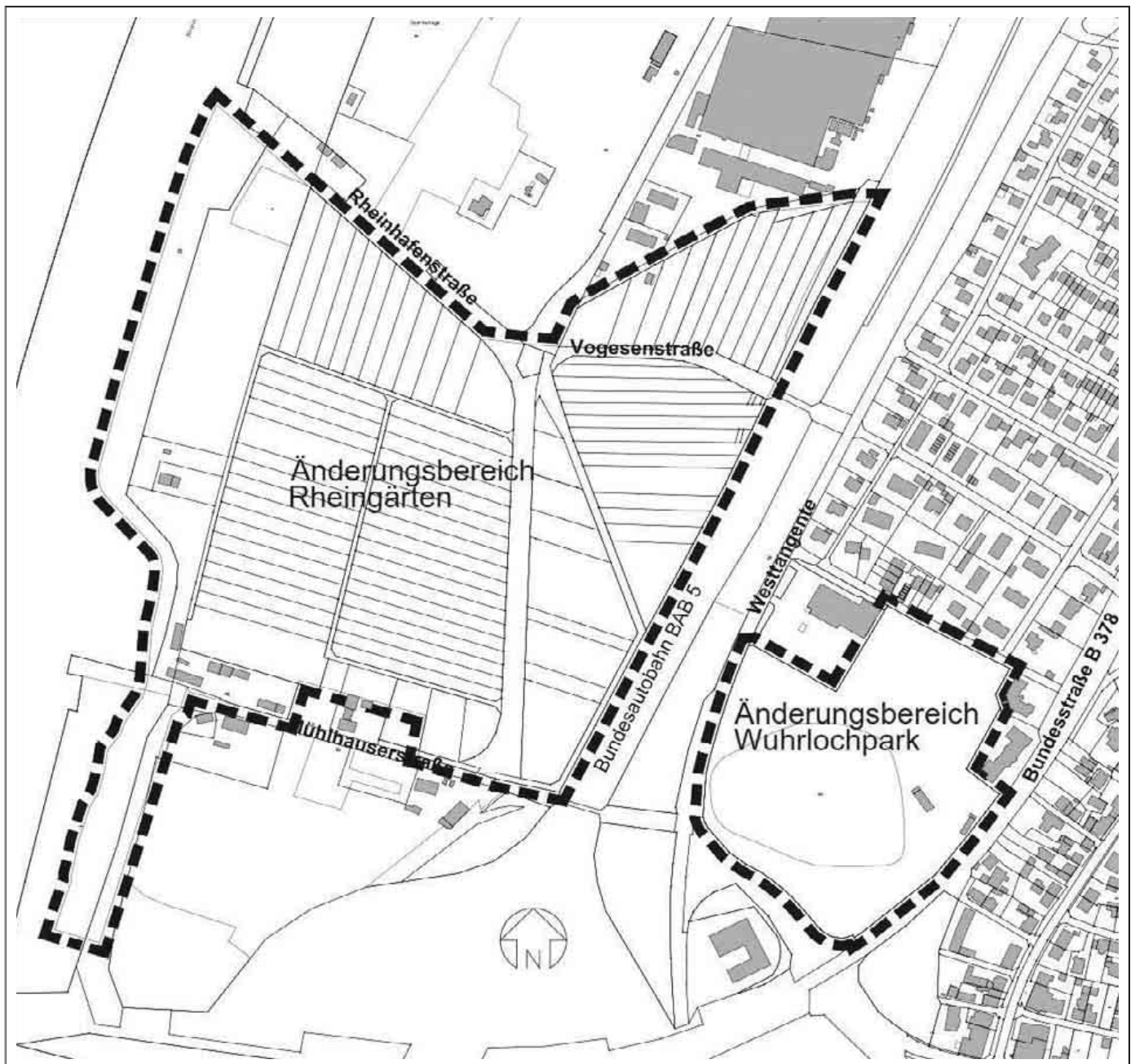
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 520 Brand- und Katastrophenschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zur Löschwasserversorgung, Hydranten, Rettungswege und Zufahrt und Aufstellflächen für Rettungsfahrzeuge.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 580 Landwirtschaft, Schreiben vom 24.07.2017 zur Landwirtschaft und Kompensationsmaßnahmen.

- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 650/660 Straßenbau und Verkehrslenkung, Schreiben vom 24.07.2017 zu Verkehr.

- Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Ref. 91 Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Schreiben vom 12.07.2017 zu Geotechnik und Grundwasser.
- Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Abt. 8, Schreiben vom 19.07.2017 Forstdirektion zu Waldflächen und Ausgleichsmaßnahmen.
- Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Abt. Straßenwesen und Verkehr, Schreiben

vom 26.07.2017 zu Verkehr.

- Stellungnahme Regierungspräsidium Stuttgart Abt. 8 Landesamt für Denkmalpflege, Schreiben vom 04.07.2017 zu archäologischen Funden.
- Stellungnahme Regierungspräsidium Stuttgart Kampfmittelbeseitigungsdienst, Schreiben vom 04.08.2017 zu Kampfmitteln.
- Stellungnahme Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, Schreiben vom 20.07.2017 zu Bundeswasserstraßen.
- Stellungnahme IHK Freiburg Schreiben, Schreiben vom



Abgrenzungsplan 11. FNP Änderung

- 18.07.2017 zu Verkehr, Fuß- und Radwege, Nutzungskonflikte und Nutzungen.
- BN Stellungnahme Netze GmbH, Schreiben vom 04.07.2017 zu Trinkwasserversorgung, Löschwasserversorgung, Energieversorgung
  - Stellungnahme SWEG, Schreiben vom 20.07.2017 zu Errichtung einer ÖPNV-Haltestelle.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über

die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Jedermann kann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zu der Planung – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, abgeben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Um-

welt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

*Neuenburg am Rhein,  
den 15.05.2019*

*Joachim Schuster  
Bürgermeister*

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Rheingärten“

#### Allgemeines

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 13.05.2019 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Rheingärten“ und die zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Um erste Informationen insbesondere von den maßgeblichen Behörden und Träger öffentlicher Belange als auch der Öffentlichkeit zu erhalten, wurde mit Ausnahme des Bereiches der Planfeststellung Integriertes Rheinprogramm (IRP) „Rheingärten“ für den Bereich des Landesgartenschau geländes der Bebauungsplan „Landesgartenschau 2022 / Rheingärten“ aufgestellt und eine frühzeitige Beteiligung durchgeführt.

Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch den Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein erfolgte am 26.10.2016. Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom 26.06.2017 bis einschließlich 28.07.2017. Am 03.07.2017 wurde ergänzend ein „Scopingtermin“ durchgeführt.

Aus dem Gesamtbebauungsplan leitet sich der vorliegende Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Rheingärten“ als sogenannter „Teilbebauungsplan“ ab.

#### Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Neuenburg am Rhein verfolgt seit mehr als zwei Jahrzehnten das übergeordnete, grundsätzliche Stadtentwick-

lungsziel, die Stadt und das stadtgemeinschaftliche Leben wieder eng mit dem Rhein zu verknüpfen. Im Zusammenhang mit dieser übergeordneten Zielsetzung hat sich die Stadt im Jahr 2010 erfolgreich um die Aufnahme in das Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“ zur Ausrichtung einer Landesgartenschau beworben. Inhaltliche Grundlage für diese angestrebte Bewerbung war eine Machbarkeitsstudie und die Erarbeitung eines Masterplanes 2025 für den gesamten Bereich zwischen der westlichen Innenstadt und dem Rheinufer.

Der in diesem Zusammenhang zu schaffende „Neue Rheinpark“ soll eine neue Form standortangemessen gestalteter, aquaurbaner Landschaft repräsentieren, welche ihre Qualität und kollektive Bedeutung aus dem reizvollen Wechselspiel zwischen Gewässerdynamik und architektonisch gestalteter Landschaft bezieht. Diese Landschaft soll zur erweiterten Lebenswelt für die Stadtbewohner und zum „kollektiven Raum“ im Rahmen einer modernen Siedlungsentwicklung werden.

Die inhaltliche Grundlage der landschafts- und stadtplanerischen Entwicklung des Areals für die Landesgartenschau und seine Umgebung – und damit die Konkretisierung des Masterplans 2025 – erbrachte ein landschaftsplanerischer Wettbewerb, welcher im Frühjahr 2013 entschieden wurde.

Im Vorfeld des Wettbewerbs wie auch in der Diskussion der Ergebnisse hat die Stadt Neuenburg am Rhein in verschiedenen Zukunftswerkstätten und Informationsveranstaltungen die Bürgerschaft intensiv miteinbezogen.

Mit Ausnahme von Teilbereichen entlang des Rheins, welche durch die Planfeststellung „IRP Rheingärten“ gesichert sind, wird es erforderlich, den übrigen Bereich mit einer Gesamtgröße von ca. 38

ha planungsrechtlich zu sichern. Hierzu wurde eine frühzeitige Anhörung mit dem Titel „Landesgartenschau 2022 / Rheingärten“ durchgeführt und zur Diskussion gestellt.

Aufgrund der räumlichen und funktionalen Unterschiedlichkeit einzelner Teilbereiche, unterschiedlicher planungsrechtlicher Themen bzw. Abwägungsaspekte wie auch zeitlich gestaffelter Realisierungsnotwendigkeiten, ergeben sich in einer zweiten Anhörungsstufe (Offenlage) nun folgende Teilbebauungspläne:

- BPL I „Kleingartenanlage Basler Kopf“
- BPL II „Wuhrlochpark“
- BPL III „Rheingärten“
- BPL IV „Mülhauser Straße“

Im vorliegenden Fall soll nun der Bereich „Rheingärten“ als Teilbebauungsplan III weitergeführt und planungsrechtlich gesichert werden.

Der Bereich „Rheingärten“ mit den geplanten Rheinterrassen bildet das zentrale Herzstück der Landesgartenschau. Als Promenade verbinden die Rheinterrassen die Veranstaltungsbühne bzw. Festplatz im Norden mit einem zentralen Bereich an der Mülhauser Straße und weiter bis zum Brückenkopf an der B 378. Als Promenade und formales Band an der Kante zum IRP stellen die Rheinterrassen eine eigenständige Reaktion auf die besondere Struktur und einen wertvollen Lösungsvorschlag dar. Hierbei wird eine ruhige, dem Ort angemessene nachhaltige Gestaltung mit einer räumlich erlebbaren Verbindung zum Rhein angestrebt. Durch den vorliegenden Bebauungsplan „Rheingärten“ wird der bestehende Bebauungsplan „Äusserer Bleichgrund I“, welcher am 30.06.2006 in Kraft getreten ist, teilweise überlagert.

Die genaue Abgrenzung ist auf dem nachfolgenden Lageplan (Seite 9) ersichtlich (ohne Maßstab).

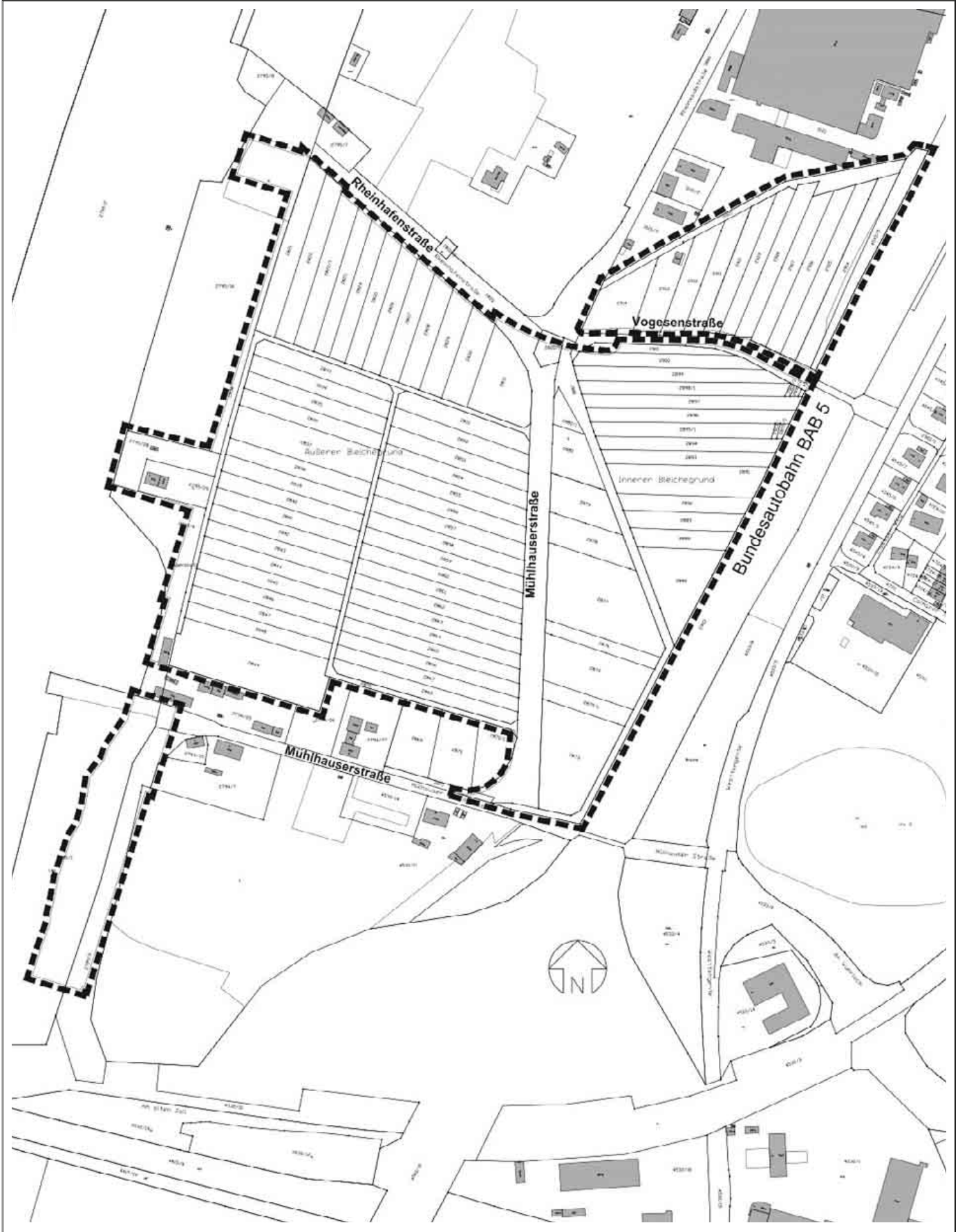
Der Entwurf des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften mit gemeinsamer Begründung und Umweltbericht sowie der artenschutzrechtlichen Untersuchung wird im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, vom **03.06.2019 bis einschließlich 12.07.2019** (Auslegungsfrist) während den üblichen Dienststunden des Bürgerbüros öffentlich ausgelegt. Zusätzlich können weitere Termine zur Einsicht vereinbart werden.

Alle Unterlagen können über das Internet auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein unter [www.neuenburg.de/Wirtschaft+Bauen/Bebauungspläne](http://www.neuenburg.de/Wirtschaft+Bauen/Bebauungspläne) im Verfahren eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Stellungnahmen sind verfügbar und liegen den Offenlageunterlagen bei:

- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 150 Schulen und Bildung, Schreiben vom 24.07.2017 zu Parken.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 250 Jugendamt, Schreiben vom 24.07.2017 zu Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und Kinderspielplätze.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 410 Baurecht und Denkmalschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zu Nutzungskonflikten und Wohnmobilabstellplatz.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 420 Naturschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zum Artenschutz, zur Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, zu externen Ausgleichsmaßnahmen, zum Kompensationsverzeichnis und zu Schutzgebieten.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 430/440 Umweltrecht, Was-





Abgrenzungsplan / Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Rheingarten“

- ser, Boden, Schreiben vom 24.07.2017 zur Abwasserbeseitigung/Regenwasserbehandlung, Bodenschutz/Altlasten, Oberflächengewässer/Gewässerökologie/Hochwasserschutz.
- Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 510 Forst, Schreiben vom 24.07.2017 zu Waldflächen.
  - Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 450 Gewerbeaufsicht, Schreiben vom 24.07.2017 zum Lärmschutz.
  - Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 520 Brand- und Katastrophenschutz, Schreiben vom 24.07.2017 zur Löschwasserversorgung, Hydranten, Rettungswege und Zufahrt und Aufstellflächen für Rettungsfahrzeuge.
  - Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 580 Landwirtschaft, Schreiben vom 24.07.2017 zur Landwirtschaft und Kompensationsmaßnahmen.
  - Stellungnahme Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 650/660 Straßenbau und Verkehrslenkung, Schreiben vom 24.07.2017 zu Verkehr.
  - Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Ref. 91 Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Schreiben vom 12.07.2017 zu Geotechnik und Grundwasser.
  - Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Abt. 8, Schreiben vom 19.07.2017 Forstdirektion zu Waldflächen und Ausgleichsmaßnahmen.
  - Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg Abt. Straßenwesen und Verkehr, Schreiben vom 26.07.2017 zu Verkehr.
  - Stellungnahme Regierungspräsidium Stuttgart Abt. 8 Landesamt für Denkmalpflege, Schreiben vom 04.07.2017 zu archäologischen Funden.
  - Stellungnahme Regierungspräsidium Stuttgart Kampfmittelbeseitigungsdienst, Schreiben vom 04.08.2017 zu Kampfmitteln.
  - Stellungnahme Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, Schreiben vom 20.07.2017 zu Bundeswasserstraßen.
  - Stellungnahme IHK Freiburg Schreiben, Schreiben vom 18.07.2017 zu Verkehr, Fuß- und Radwege, Nutzungskonflikte und Nutzungen.
  - BN Stellungnahme Netze GmbH, Schreiben vom 04.07.2017 zu Trinkwasserversorgung, Löschwasserversorgung, Energieversorgung
  - Stellungnahme SWEG, Schreiben vom 20.07.2017 zu Errichtung einer ÖPNV-Haltestelle.
- Folgende umweltbezogene Untersuchungen sind verfügbar und liegen den Offenlageunterlagen bei:
- Umweltbericht des Büros für Freiraum- und LandschaftsArchitektur Dipl.-Ing. (FH) Ralf Wermuth aus Eschbach (Stand 13.05.2019)
  - Artenschutzrechtliche Untersuchung verschiedener Tiergruppen, IFÖ Bad Krozingen, vom April 2016
  - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) und Maßnahmenkonzept für die Tiergruppen Vögel, Fledermäuse, Tag- und Nachfalter, Reptilien und die Wildkatze, IFÖ Bad Krozingen, vom April 2019
  - Anlage 5: Spezielle Artenschutzrechtliche Untersuchung Rheinwälderhaus, Frl-naT Freiburg, vom Dezember 2018
  - Schalltechnische Untersuchung, Büro Heine & Jud vom 30.04.2019
  - Übersichtsplan mit Kampfmittelverdachtsflächen, Regierungspräsidium Stuttgart vom 25.10.2013
- Im Umweltbericht werden folgende umweltbezogenen Auswirkungen auf die verschiedenen Schutzgüter beschrieben:

#### *Schutzgut Arten / Biotope*

Die Realisierung der Planung ist mit Eingriffen in bestehende Biotoptypen mit vielfach geringer bis mittlerer Wertigkeit sowie verschiedene Gehölzstrukturen, Obstwiesen oder Magerwiesen mit hoher Wertigkeit verbunden. Unter Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange wurde für das Planungsgebiet ein umfangreiches Grün- und Maßnahmenkonzept entwickelt, welches die Eingriffe in den Umweltbelang Arten und Biotope vollumfänglich kompensiert. Der Kompensationsüberschuss in Höhe von 48.475 Ökopunkten kann als Ausgleich für die Eingriffe in das Schutzgut Boden angerechnet werden. Darüber hinaus können weitere externe Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von 103.246 Ökopunkten mit der Anlage eines Reptilienbiotops, dem Aufhängen von Vogel- und Fledermauskästen und der Anlage eines Eichen-

Sekundärwaldes dem naturschutzrechtlichen Ausgleich zugeordnet und dem Ausgleich von Eingriffen in das Schutzgut Boden angerechnet werden.

#### *Schutzgut Boden*

Es erfolgen Informationen über vorherrschende Bodentypen, die Bewertung der Bodenfunktionen und über Eingriffe in Ökopunkten. Das Ausgleichsdefizit für die geplante zusätzliche Flächenversiegelung von 241.760 Ökopunkten für das Schutzgut Boden wird durch Anrechnung schutzgutübergreifender Maßnahmen aus dem Überschuss der Eingriffs-Ausgleichsbilanz Arten/Biotope und externer Ausgleichsmaßnahmen sowie einer Maßnahme aus dem Ökokonto der Stadt Neuenburg am Rhein mit Anlage von Magergrasen ausgeglichen werden.

#### *Schutzgut Wasser*

Es erfolgen Informationen über die Bedeutung der Fläche für das Grundwasser. Es ist mit geringen Auswirkungen durch die zusätzliche Versiegelung sowie durch Unfälle während der Bauphase zu rechnen. Eingriffe in Oberflächengewässer sind nicht vorgesehen.

#### *Schutzgut Klima/Luft*

Es erfolgen Informationen über die lokalen Klimaverhältnisse und die Berücksichtigung der Regionalen Klimaanalyse Südlicher Oberrhein. Durch die zusätzliche Flächenversiegelung ist mit geringen kleinklimatischen Beeinträchtigungen im Gebiet zu rechnen. Die Beeinträchtigung durch den Verlust von Gehölzen mit klimatischen Ausgleichsfunktionen kann durch die Neupflanzung von Gehölzen minimiert werden.

#### *Schutzgut Landschaftsbild*

Es erfolgen Informationen über die Bedeutung des Gebietes für das Landschaftsbild sowie eine Darstellung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild während der temporären Bauphase und während der Durchführung der Landesgartenschau. Anlagebedingte Auswirkungen auf das Landschaftsbild sind in erster Linie durch die dauerhafte Anlage eines Parkplatzes und Wohnmobilstellplatzes sowie durch die geplante Realisierung eines Gastronomie- und Beherbergungsbetriebes zu erwarten.

#### *Schutzgut Erholung*

Es erfolgt eine Bewertung des Gebietes für die landschaftsgebun-

dene Erholung vor allem im Hinblick auf den nahegelegenen Rhein. Während der temporären Bauphase zur Gestaltung des Landesgartenschau Geländes ist die Erholungsfunktion im Gebiet stark eingeschränkt. Auch während des Landesgartenschaubetriebs ist das Gelände eingezäunt und für die freie Erholungsnutzung nur eingeschränkt nutzbar. Anlage bedingte Beeinträchtigungen nach Beendigung der Landesgartenschau sind nicht zu erwarten.

#### *Schutzgut Mensch*

Während der Vorarbeiten zur Landesgartenschau ist vor allem mit immissionsbedingten Belastungen für die Wohnnutzungen an der Mülhauser Straße zu rechnen. Anlage- oder betriebsbedingte Auswirkungen sind durch die vorliegende Planung auf den Umweltbelang Mensch allenfalls im geringen Umfang zu erwarten.

#### *Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter*

Es erfolgen Informationen zu vorhandenen Kultur- und Sachgütern im Gebiet. Ein hoher Konflikt ist bei einer Beseitigung der bestehenden Reste der ehemaligen Westwallbefestigung (Bunkerrinne) zu erwarten.

#### *„Natura 2000“*

Es wurde eine Natura 2000-Vorprüfung für das Gebiet „Markgräfler Rheinebene von Neuenburg bis Breisach“, Nr. 8111341, durchgeführt. Bei Realisierung der Planung ist im Hinblick auf betroffene Lebensraumtypen und Arten (Fledermäuse, Vögel) allenfalls von sehr geringen Beeinträchtigungen auszugehen.

#### *Artenschutzrechtliche Prüfung*

Durch die geplanten temporären und dauerhaften Eingriffe zur Realisierung der Landesgartenschau ergeben sich teilweise hohe Eingriffe für die erfassten Tiergruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Tag- und Nachfalter und die Wildkatze, die durch entsprechende Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie durch ein umfangreiches Maßnahmenkonzept kompensiert werden.

Nach den Gutachten sind unter der Voraussetzung, dass die vorgeschlagenen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen wie gefordert umgesetzt werden, für die betroffenen Tiergruppen keine negativen Folgen zu erwarten. Während der Auslegungsfrist

können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass

nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Neuenburg am Rhein,  
15.05.2019

Joachim Schuster  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

**Stadt Neuenburg am Rhein  
Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Kro-**

**nenrain“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

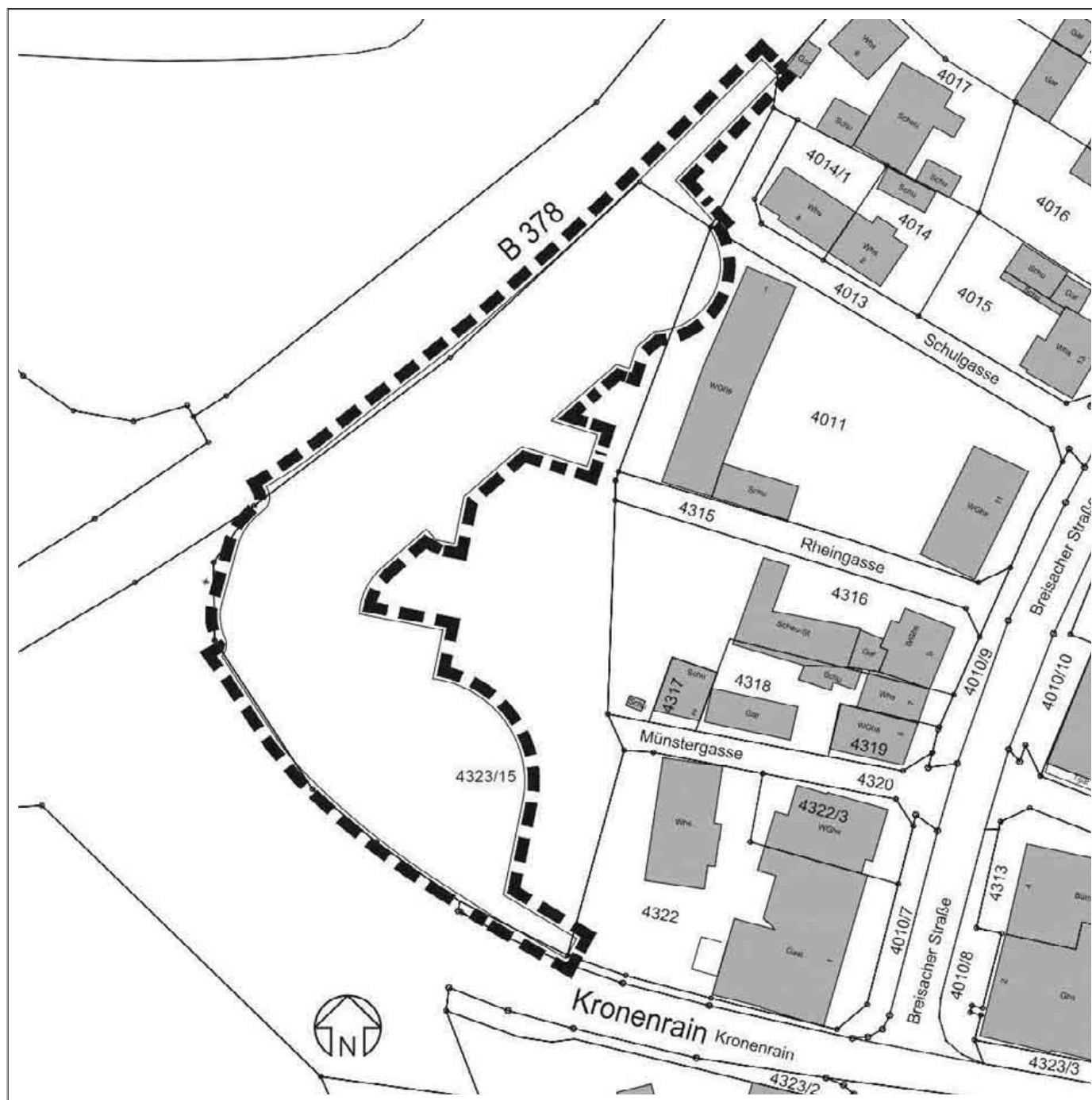
Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 13.05.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Kronenrain“

aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

In öffentlicher Sitzung am 13.05.2019 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik den Entwurf des Bebauungsplans „Kronenrain“ gebilligt und beschlossen,

diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**Ziele und Zwecke der Planung**  
Der Bereich des Kronenrain-Areals ist ein wichtiges und zentrales Bindeglied zwischen der Stadtmitte von Neuenburg am



Abgrenzungsplan / Bebauungsplan „Kronenrain“



Rhein und den Flächen auf dem Tiefgestade. Das Kronenrain-Areal soll daher wesentlich dazu beitragen, den Übergang aus der Kernstadt in den Wuhrlochpark und in die Rheingärten des geplanten Landesgartenschau-Ländes zu bewältigen und attraktiv zu gestalten.

Um für diese städtebauliche Situation eine Lösung herbeizuführen, hat die Stadt Neuenburg am Rhein im Jahr 2015 für das Kronenrain-Areal einen offenen zweiphasigen Planungswettbewerb durchgeführt. Ziel des Wettbewerbs war es, Ideen für den Neubau eines Parkhauses sowie eine Fuß- und Radwegeüberquerung über die Bundesstraße B 378 zu entwickeln. Dabei war eine angemessene und einladende Gestaltung des Stadteingangs gewünscht.

Der vorliegende Bebauungsplan „Kronenrain“ dient der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Wettbewerbsergebnisses und soll dabei als ersten Schritt zunächst nur das geplante Parkhaus

mit ca. 230 Stellplätzen auf 3 Ebenen und den darüber liegenden öffentlichen Platz, den sog. „Stadtbalkon“ umfassen. In einem späteren Bebauungsplan soll dann die anschließende Bebauung vom Stadtbalkon bis zur Breisacher Straße neu geregelt werden. Das Plangebiet bildet den westlichen Abschluss der Innenstadt von Neuenburg am Rhein. Es wird begrenzt im Westen und Nordwesten durch die Bundesstraße B 378 und im Süden durch die Straße „Kronenrain“. Die östliche Grenze des Geltungsbereichs wird durch die für das geplante Parkhaus benötigten Flächen definiert, die im Südosten an das Grundstück Flst.Nr. 4322 anschließen, dann weitgehend innerhalb des städtischen Grundstücks Flst.Nr. 4323/15 verlaufen und im nordöstlichen Bereich kleine Teile des Grundstücks Flst.Nr. 4011 und Teile des Grundstücks Flst.Nr. 4532/3 (Grundstück der B 378) einschließt.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 13.05.2019. Die genaue Abgrenzung ist auf dem vorherge-

henden Lageplan (Seite 11) ersichtlich (ohne Maßstab).

Der Bebauungsplan „Kronenrain“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung, der Umweltbeitrag mit den artenschutzrechtlichen Prüfungen, die schalltechnische Untersuchung, die fachtechnische Stellungnahme zum Verkehr, die Immissionsprognose Luftschadstoffe und die Luftbilddauswertung auf Kampfmittelbelastung werden im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, vom **03.06.2019 bis einschließlich 12.07.2019** [Auslegungsfrist] während den üblichen Dienststunden des Bürgerbüros öffentlich ausgelegt. Zusätzlich können

weitere Termine zur Einsicht vereinbart werden.

Die Unterlagen können über das Internet auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein unter **[www.neuenburg.de/Wirtschaft+Bauen/Bebauungspläne](http://www.neuenburg.de/Wirtschaft+Bauen/Bebauungspläne)** im Verfahren eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

*Neuenburg am Rhein,  
15.05.2019*

*Joachim Schuster  
Bürgermeister*

#### Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## NEUENBURG AKTUELL

### In Steinenstadt plätschert ein neuer Brunnen

**Einweihung mit einem Fest am Muttertag / Alte Leitung wieder genutzt**

An der Wegbiegung der Maierhofstraße in Steinenstadt plätschert jetzt der dritte Brunnen des südlichsten Ortsteils von Neuenburg am Rhein. Ein Sandsteintrog aus dem Jahr 1741 und eine Sitzbank bilden zusammen mit dem modernen Wegkreuz von Franz Aechtle einen beschaulichen Ort im Grünen, der zum Verweilen einlädt. Man könnte meinen, das Ensemble habe sich schon immer hier befunden, so gut passt es sich in die umgebende Landschaft ein. Am Muttertag wurde der Brunnen im Rahmen eines Festes offiziell eingeweiht und am Vormittag in einer kleinen Feier von Pfarrer Dieter Maier gesegnet. Den ganzen Sonntag über herrschte reger Zulauf. Ortsverwaltung, Ortschaftsrat und Männergesangsverein hatten für eine ansprechende Bewirtung gesorgt. Die Tische im Zelt



**Mit einem Fest wurde am Sonntag der neue Brunnen an der Maierhofstraße in Steinenstadt eingeweiht. v.l. Joachim Schuster, Winfried Meier, Harald Aechtle und Hans Winkler**

waren mit Feldblumensträußen geschmückt und vor allem der Brunnen war wunderschön herausgeputzt. Musikalisch unterhalten wurden die Gäste vom Instrumentalensemble „Markgräfler Spätlese“ um Erwin Bornemann und mit Liedvorträgen von den Sängern selbst. Das Brunnenwasser fließt aus einer alten Leitung, die von einer

Quelle bei Mauchen gespeist wird und in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts als Wasserversorgung von Steinenstadt genutzt wurde. Eine Informationstafel neben dem Brunnen erklärt dazu die geschichtlichen Hintergründe, die Stadtarchivar Winfried Studer zusammengestellt hat. Als er gehört habe, dass Steinenstadt in Mauchen eine eigene

Quelle hat, sei in ihm der Wunsch wach geworden, diese wieder zu nutzen, berichtete Ortsvorsteher Hans Winkler. Auch der Ortschaftsrat und die Bevölkerung hätten diese Idee unterstützt, zumal die alten Leitungen noch bestanden. Bei der Anmeldung der Mittel für die Haushalte habe deswegen immer wieder der Brunnen auf dem Wunschzettel der Steinenstadter gestanden, erinnerte Winkler. Dass es mit der Realisierung eine Weile dauerte, habe daran gelegen, dass der Bau des fehlenden Teilstücks vom Schliengener Bahnhof bis nach Steinenstadt sehr teuer war. Da kamen die Arbeiten für die Breitbandversorgung mit Glasfaserkabel gerade recht. In diesem Zuge konnte man die Wasserleitung in der Versorgungstrasse mit verlegen, sagte Winkler.

Bürgermeister Joachim Schuster lobte den neuen Brunnen als ein schönes Schmuckstück für Steinenstadt. „Wasser ist Leben“, sagte er mit Blick auf den natürlichen Fluss des Brunnens, dessen Überlaufwasser in zwei Schächten im kiesigen Untergrund versickert. Der Hauptteil

der Wassermenge aus dem Zufluss speist immer noch das Biotope am nahe gelegenen Hohllochbach. Dadurch, dass man den Leitungsbau jetzt mit den Erdarbeiten für die Breitbandversorgung zusammenlegen konnte, habe das ganze Projekt nur noch 50.000 Euro gekostet, sagte Schuster. „Aber Sie wissen ja: Steinstadt ist uns lieb und teuer“, meinte er unter großem Beifall. Der Brunnen sei eine Ein-

richtung für Generationen. Schuster lobte auch die Zusammenarbeit mit der beteiligten Fachfirma, dem Team vom Betriebshof und dem Schliengener Wassermeister Domagala. Auch die Geschichte des Brunnentrogs ist spannend und ein Resultat von persönlichen Freundschaften: Der Brunnenstock und der Trog mit der eingravierten Jahreszahl 1741 standen auf dem Areal eines schon 1620 erwähnten Franzis-

kanerklosters in Ensisheim. Der Brunnen habe lange als Viehtränke gedient, berichtete Winkler. Die welligen Einkerbungen am vorderen Rand des Trogs stammen von den Ketten, die das Weidevieh um den Hals trug und die beim Trinken den Stein abscheuerten. Der Neuenburger Privatmann Winfried Meier hat das Anwesen des ehemaligen Klosters gekauft und den Trog aus gelblichem Rouffacher

Sandstein den Steinstadtern zu einem „Freundschaftspreis“ überlassen. Er war selbst persönlich anwesend und freute sich, dass der Brunnen jetzt einen schönen öffentlichen Platz erhalten hat. Damit die Verbindung von Steinstadt zur alten Bischofsstadt Basel dokumentiert wird, hat der Bildhauer Harald Aechtle in den Brunnenstock das Ortswappen mit dem Baselstab eingemeißelt.

## Ausschuss für Umwelt und Technik tagte

**Bebauungspläne für das Landesgartenschau-Gelände und den Kronenrain gehen in die Offenlage/Bauantrag für Parkhaus wurde behandelt**

Drei Bebauungspläne sind die Grundlage für die weitere Entwicklung des Gartenschau-Geländes in Neuenburg am Rhein. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschloss am Montag, die vorliegenden Entwürfe für die Bebauungspläne „Rheingärten“, „Wuhrlochpark“ und „Kronenrain“ zu billigen und in die Offenlage zu geben. Zuvor hatte man die elfte Änderung des geltenden Flächennutzungsplanes (FNP) beschlossen, in dem die Nutzungsart der Areale genau definiert wird. Der FNP gilt als rechtliche Grundlage für die weitere Konkretisierung und schließlich der Realisierung der Planung. Das 21 Hektar große Areal „Rheingärten“ ist nach Jürgen Schill vom Freiburger Büro FSP Stadtplanung das „Herzstück der Landesgartenschau“ und kann jetzt im Sinne der Entwurfsplanung weiterentwickelt werden. Im Bebauungsplan „Rheingärten“ ist direkt am Rhein ein konkretes Baufenster für die geplante „Arche“ festgesetzt, ein Gebäude, das „tourismusaffin“ mit Gastronomie, Fahrradverleih, Kanuverleih, Raum für öffentliche Veranstaltungen und anderes genutzt werden soll und in dem die Stadt gerne ein Trauzimmer als „grünes Standesamt“ ansiedeln möchte. In ein zweites Gebäude, für das ebenfalls ein Baufenster festgesetzt ist, wird ein Lager für das Inventar der LGS-Veranstaltungen und darüber hinaus, sowie eine WC Anlage und eine Trafostation integriert. „Wir müssen das nicht alles eins zu eins um-



**Ähnlichkeit mit alten Stadtansichten Neuenburgs zeigt die Planung für das Parkhaus am Kronenrain.**

**Foto: MONO Architekten PartGmbH Berlin**

setzen, sollten aber die Möglichkeiten jetzt benennen“, erklärte Bürgermeister Schuster. Breiten Raum nahm der Umweltbericht ein, den Landschaftsarchitekt Ralf Wermuth vorlegte. Detaillierte Bestandserhebungen im Jahr 2017 waren die Ausgangslage, an der die Planung jetzt gemessen wird. Die Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung gibt Aufschluss darüber, in welchem Umfang Ausgleichsmaßnahmen notwendig werden. So sollen beispielsweise über 180 Vogel- und Fledermauskästen für höhlenbrütende Vogelarten und Fledermäuse aufgehängt werden, da einige alte Bäume mit natürlichen Baumhöhlen gefällt werden müssen. Angepflanzt werden zusätzliche Streuobst- und Landschaftsbäume und verschiedene Gehölzstrukturen. Auch sollen Magerrasen neu angelegt werden. Der Artenschutzbericht von Juliane Prinz vom Büro IFÖ zeigte unter anderem, dass in der nördlichen und südlichen Nachbarschaft des LGS-Geländes die seltene Wildkatze nachgewiesen wurde. Unter anderem müssen deswegen an der Zaunanla-

ge um das LGS-Gelände Durchlässe für die Tiere geschaffen werden. Gefällte Bäume, in denen langlebige holzerzetzende Käferarten nachgewiesen wurden, sollen nach Prinz auf dem Gelände verbleiben. Durch die unvorhersehbar großflächigen und tiefgründigen Kampfmittelsondierungen wurden Lebensstätten der Zauneidechse zerstört, so dass die Stadt Neuenburg am Rhein eine Ausnahmegenehmigung beim Regierungspräsidium beantragen musste. Axel Jud vom Freiburger Ingenieurbüro für Umweltakustik wies durch seine Untersuchungen nach, dass „die LGS lärmtechnisch grundsätzlich machbar“ ist, wie es Bürgermeister Schuster formulierte. Die gleichen Untersuchungen fanden auch für das mit 4,67 Hektar deutlich kleinere Wuhrlochareal statt. Hier sollen ein Park mit Kiosk und Spielplatz, ein Skaterpark und ein neuer Kindergarten / Kinderkrippe entstehen. Optisch das auffälligste Element an der Bundesstraße wird ein ca. 30 Meter hoher Erschließungsturm mit Brücke sein, der die Innenstadt mit

dem Wuhrlochpark für Fußgänger und Radfahrer verbindet, von wo aus man dann durch die erweiterte Autobahnunterführung direkt zum Rhein mit den geplanten Rheinterrassen gelangt. Gemäß den Ausführungen von Herrn Sammel vom Freiburger Büro FSP Stadtplanung ist für das geplante Parkhaus am Kronenrain nur ein Verfahrensschritt notwendig, da hier ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach Paragraph 13a des Baugesetzbuches zum Tragen kommt. Bei diesem Verfahren muss der FNP nicht geändert, sondern lediglich berichtigt werden. Auch naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen sind bei diesem Verfahren nicht erforderlich. Auf der Dachfläche des Parkhauses soll ein „Stadtbalkon“ entstehen, der als aufenthaltsfreundlich gestaltete Freifläche die höher gelegene Stadtebene nach Westen erweitert. Von hier soll eine Brücke für Fuß- und Radverkehr über die B 378 zum Erschließungsturm führen, der die ca. neun Meter Höhenunterschied überbrückt. Die Visualisierung der Pläne für das Parkhaus durch das Berliner Büro MONO Architekten zeigt eine verblüffende Ähnlichkeit der neuen Stadtsilhouette mit den alten Stichen der freien Reichsstadt Neuenburg am Rhein. Waren es dort die ehemalige Stadtmauer und die dahinter aufragenden Türme und Giebel, die damals eine unverwechselbare Stadtansicht prägten, ist es in Zukunft die Westfassade des geplanten Parkhauses, die an die alte Stadtmauer erinnert und hinter den ebenfalls geplanten Giebelhäusern in Erscheinung treten sollen. Verstärkt wird dieser Eindruck durch den neuen Erschließungsturm, der eine Aussichtsterrasse erhält und einen markanten, vertikalen Akzent am westlichen Stadteingang setzt.

## Integration von Geflüchteten ist auf einem guten Weg

### Sachstandsbericht im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen vorgestellt

Im Mai 2014 kamen die ersten Geflüchteten nach Neuenburg am Rhein. Schon vor ihrer Ankunft hatte sich ein Netzwerk aus ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Menschen gebildet, die den Integrationsprozess von Anfang an begleiten wollten. Das ist gut gelungen, das proaktive Engagement trägt jetzt schöne Früchte, wie der Sachstandsbericht zeigt, den Teamleiterin Elvira Riesterer und ihre Mitarbeiterin Jasmin Hercher dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen vorlegten. Demnach leben zurzeit 126 Geflüchtete in Neuenburg am Rhein, 91 Erwachsene und 35 Kinder und Jugendliche. Sechs Kinder werden in einer Krippe betreut, jeweils sieben gehen in den Kindergarten und die Grundschule, drei in die Werkrealschule, eins in die Realschule und vier in die Berufsschulklasse. Fünf sind für die Kita oder den Kindergarten vorgemerkt. Nachdem die Zahlen der Zuweisungen vom Landkreis zurückgegangen sind – aktuell gibt es für 2019 noch keine Aufnahmeverpflichtung – hat die Stadt jetzt

die beiden Häuser der Gemeinschaftsunterkunft in der Robert-Koch-Straße vom Landkreis übernommen. Die Container-Wohneinheiten hinter der Gemeinschaftsunterkunft werden abgebaut. In eins der Häuser zieht im Erdgeschoss das Büro des Flüchtlingssozialdienstes der Caritas ein, das sich bisher in der Metzgerstraße befand. Die aus dem „Pakt für Integration“ für vier Jahre finanzierte Zusammenarbeit mit der Caritas und ihren beiden Integrationsmanagern Renate Weigend und Norbert Baum läuft zum Jahresende 2019 aus. Weitere Räume werden als Lern- und Büroräume genutzt. Zudem besteht die Möglichkeit, bei Bedarf in diesen beiden Häusern noch bis zu 36 Personen unterzubringen, wenn die Zimmer doppelt belegt werden. Mit diesen Raunreserven habe die Stadt auch die Möglichkeit, Menschen, denen Obdachlosigkeit droht eine Unterkunft zu bieten, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster. Von den geflüchteten Erwachsenen, die jetzt nach dem Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft in Neuenburg leben, seien bereits viele in einem Arbeitsverhältnis oder bemühten sich, Arbeit zu finden, berichtete Riesterer. Die dezentrale Unterbringung teils auch in privaten Mietverhältnissen habe sich bewährt. Seit Juli 2017 hat die Stadtverwaltung mit Dr. Andrea Kühne

für drei Jahre eine halbe Stelle für eine Integrationsbeauftragte geschaffen, für die die L-Bank einen Zuschuss von 52.000 Euro gewährt hat. Kühne kümmert sich um alle Integrationsangelegenheiten mit besonderem Augenmerk auf das Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen in Neuenburg am Rhein. Dazu gehört auch die Arbeit im Projekt „Gemeinsam in Vielfalt“, das im kommenden Jahr seine vierte Auflage erhält. Die jeweils mit 15.000 Euro geförderten Projekteinheiten haben bisher ein stabiles und ständig wachsendes Netzwerk geschaffen, in dem Aktivitäten angesiedelt sind, die dem Zusammenleben in Neuenburg am Rhein dienen. So wurde aktuell das Gelände um das Wohnhaus Zähringerstraße 15 mit einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion verschönert. Am 24. Mai soll es ein Nachbarschaftsfest geben mit verschiedenen Aktionen zu Themen wie Mülltrennung und Energiesparen. Dann soll auch das hölzerne Baumsitzpodest eingeweiht werden. Eine Schülergruppe des Kreisgymnasiums arbeitet derzeit an einem Video mit dem Titel „Zusammenleben in Neuenburg am Rhein“. Hier unterstützte das Projekt die Anschaffung einer Kamera. Noch bis Ende 2019 läuft das Projekt „Zusammenleben in Neuenburg am Rhein“, das vom Land mit 40.000 Euro

bezuschusst wurde. Hier war Neuenburg am Rhein eine von 23 Gemeinden, die nach einer aussagekräftigen Bewerbung den Zuschlag erhalten hatten. Ziele sind eine nachhaltige Integrationsstrategie und ein Konzept für das Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen. Auch hier hat sich viel getan: die erste Zukunftswerkstatt, die von einer Begleitgruppe vorbereitet worden war, fand am 24. November 2018 statt, am 15. März sichtete und strukturierte man in einem Workshop mit Bürgerbeteiligung die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt. Ein weiterer Workshop ist für den 29. Mai geplant. Nach zwei weiteren Treffen der Begleitgruppen werden die Ergebnisse im Oktober dem Gemeinderat vorgestellt und am 27. November der Öffentlichkeit bei einer Abschlussveranstaltung präsentiert. Begleitet und moderiert wurde dieser Baustein für Integration und Zusammenleben von zwei Mitgliedern der Führungsakademie Baden-Württemberg. Insgesamt habe sich die Qualität der Betreuung für geflüchtete Menschen geändert, stellte Bürgermeister Schuster am Ende fest. Während in der Anfangsphase sehr viel Hilfe bei grundlegenden existenziellen Fragen benötigt wurde, sei man jetzt dabei, die Menschen, die schon länger in der Stadt leben in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen.

## Leichter Rückgang der Übernachtungszahlen in Neuenburg

### Schuster: langfristig auf geändertes Reiseverhalten reagieren

Neuenburg am Rhein ist für den Tourismus attraktiv, auch wenn die Stadt auf den ersten Blick kein ausgesprochen touristisches Profil hat. Über 63.000 Urlaubsgäste wurden im Jahr 2018 gezählt, und mit fast 110.000 Übernachtungen liegt deren durchschnittliche Verweildauer bei 1,7 Nächten. Die Sachbearbeiterin Jasna Sänger dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen vorgetragene Zahlen

zeigen aber auch einen leichten Rückgang der Gästezahlen (-4,76 Prozent) und der Übernachtungszahlen (-4,75 Prozent) gegenüber den Zahlen des Vorjahrs. Zum einen liege das daran, dass die Aufenthaltszeiten der Gäste immer kürzer werden, zum anderen daran, dass zahlreiche Vermieter ihre Ferienwohnungen an Dauermieter oder Monteure vermieten. Es rentiere sich eben mehr, wenn man Mieter für mehrere Wochen oder gar Monate findet, während die Urlauber oft nur eine oder zwei Nächte blieben, erklärte Sänger. Die Tourismusstatistik habe deswegen neun Betriebe nicht berücksichtigt. Zuverlässige Frequenzbringer sind die beiden Campingplätze,

die 51 Prozent der Übernachtungszahlen generieren, wobei der Campingplatz Gugel allein 40 Prozent beiträgt. Aber auch hier hatte man weniger Gäste als im Vorjahr, was laut der Betreiberin auch an der extremen Hitze lag, die die Gäste in kühlere Regionen vertrieben habe, berichtete Sänger. 43 Prozent der Übernachtungen in Neuenburg am Rhein entfallen auf die neun Hotels, fünf Prozent auf die acht Gästehäuser und ein Prozent auf die 18 Ferienwohnungen. Ein weiterer Trend, der Neuenburgs Gästezahlen reduziert, sei die Vorliebe für Urlaub im Land, erklärte Sänger. Während der Schwarzwald Zuwächse verzeichne, werden die Urlauber weniger, die auf ihrer

Fahrt nach Süden in Neuenburg Station machen. „Wir müssen uns langfristig umorientieren, wenn sich solche Reisebeziehungen ändern“, meinte Bürgermeister Joachim Schuster. Obwohl Neuenburg am Rhein kein ausgesprochener Tourismusort ist, bewertet der Bürgermeister die 1,7 Nächte Verweildauer als positiv. Hier lag man auch schon bei 1,1 stellte er fest. Die Landesgartenschau sei eine gute Chance, wieder auf sich aufmerksam zu machen, zumal ein allgemeiner Trend zu einem sensibleren Tourismus zu beobachten sei. Hier könne Neuenburg am Rhein mit Angeboten wie Radfahren, Kanutouren und Goldwaschen im Rhein punkten.



## Leinpfad

**Zeitweilige Sperrung des Leinpfades zwischen Zienken und Grißheim seit Anfang April bis Herbst 2021**

**Integriertes Rheinprogramm: Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach, Abschnitt III**

Seit Anfang April 2019 lässt das Regierungspräsidium Freiburg die Teilfläche 13 des Hochwasserrückhalterums Weil-Breisach im Abschnitt III auf der Gemarkung Neuenburg auf Kampfmittel hin untersuchen und bereinigen. Anschließend beginnen Anfang Juni 2019 die Tieferlegungsarbeiten, die voraussichtlich im Herbst 2021 beendet sein werden. Aus Sicherheitsgründen muss der Leinpfadabschnitt in diesem Bereich gesperrt bleiben.

Eine Umleitung für den Rad- und Wanderweg wurde eingerichtet. Die aktuellen Wegeföhrungen sind auf der Homepage des Integrierten Rheinprogramms unter [www.irp-bw.de](http://www.irp-bw.de) dargestellt.

### EUROPA- UND KOMMUNALWAHL AM 26. MAI 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Sonntag, den 26. Mai 2019 stehen mehrere Wahlen an:

- die Wahlen zum Europäischen Parlament (Europawahl)
- die Kreistagswahl
- die Gemeinderatswahl und
- in Grißheim und Steinstadt jeweils die Wahlen für den Ortschaftsrat

Die Wahllokale sind von 08.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Bei Verhinderung am Wahltag gibt es die Möglichkeit zur Briefwahl. Briefwahlunterlagen können bei unserem Bürgerbüro im Rathaus angefordert oder über unsere Homepage unter [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de) beantragt werden.

Gez. Joachim Schuster  
Vorsitzender des  
Gemeindewahl Ausschusses

### VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS für die Ausgabe Nr. 24 ist

Montag, 03. Juni 2019,  
16.00 Uhr

## Musik am Bildungshaus

**Irischer Abend mit der Band „Dream Catcher“ – Mittwoch, 5. Juni 2019, Konstantin-Schäfer-Platz ab 19.30 Uhr, Eintritt frei**

Die Open-Air-Saison in Neuenburg am Rhein wird 2019 mit einem Musikabend am Bildungshaus eingeleitet: Die Band „Dream Catcher“ freut sich auf einen musikalisch bunten Abend und nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise in das idyllische Irland.

Das Quartett schöpft aus einem breiten Fundus an Folk, so dass im Programm nicht nur auf Englisch gesungene Lieder aus Irland vorkommen, sondern auch aus Luxemburg. Da im kosmopolitischen Luxemburg gleich drei Sprachen nebeneinander gedeihen, singt Frontmann John Rech sowohl auf Französisch, Deutsch als auch Luxemburgisch. Das macht ein Dream Catcher Konzert sehr abwechslungsreich. Die Bandbreite reicht vom französischen Chanson bis zur Irish Folk Ballade und Celtic Pop. Dazu kommt noch eigenes Singen/Songwriting. Begleitet wird John von dem Teufelsgeiger Wolfgang Wehner, Gitarrist Christof Brill und dem Akkor-



deonisten Eric Falchero. Getreu dem Bandnamen fangen die Musiker ihre Träume in Liedern ein. Mal verträumt, melancholisch und sinnlich, aber auch voll von Energie und Lebensfreude. Die Dream Catcher Songs aus eigener Feder sind ein bisschen Pop, der sich aber einen kräftigen Schluck aus der großen Pulte des Irish Folk zur Inspiration genehmigt hat. Steht beim Celtic Rock eher „der Rhythmus bei dem jeder mit muss“ im Mittelpunkt, sind es beim Celtic Pop eher die Arrangements: Die Folksongs werden so aufpoliert, dass sie Radiohits von heute sein könnten. Dream Catcher spielen ausschließlich akustische In-

strumente und daher sind ihre poppigen Arrangements unplugged und bleiben am Kern des Folksongs nahe dran. Neben guter Musik kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Der TTC Borussia Grißheim übernimmt an diesem Abend die Bewirtung. Kleine Gerichte und kühle Getränke laden bei schönem Wetter zum Verweilen auf dem Platz ein. Der Eintritt ist frei.

### Weitere Informationen und Koordination bei:

Anne Eisert  
Veranstaltungsmanagement  
Tel. +49 (0) 76 31 - 93180-42  
Fax +49 (0) 76 31 - 791-23-135  
[anne.eisert@neuenburg.de](mailto:anne.eisert@neuenburg.de)

## Öffnungszeiten der Bäder

### Achtung Änderung

Gutes Wetter vorausgesetzt, nimmt das Thermalsportbad Steinstadt ab Samstag, 25.05.2019 seinen Betrieb auf. Das Bad ist täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr und im Juli und August

freitags immer bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Hallenbad ist vom 27.05.2019 bis 31.05.2019 nur vormittags zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Am Samstag, 25.05.2019 und Sonntag, 26.05.2019 ist das Hallenbad ganztägig geschlossen. Während der Sommerphase in der Zeit von 01.06.2019 bis einschließlich 08.09.2019 bleibt das Hallenbad geschlossen.

## Integrationsbeauftragte

**Einladung zum Blütenfest in der Zähringerstraße 15 in Neuenburg am Rhein**

Am „Tag der Nachbarschaft“, dem 24. Mai 2019 von 14.00 bis 17.30 Uhr wird im Rahmen des Projektes „Gemeinsam in Vielfalt“ ein Blütenfest in die Zähringerstraße 15 veranstaltet, zu dem wir herzlich einladen. Nach

der Pflanzaktion im Oktober 2018 möchten wir zusammen die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit anschauen, Unkraut zupfen, spielen und uns noch besser kennenlernen. Getränke und Kuchen stehen bereit. Gern können Besucher auch eine Kleinigkeit mitbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Kontakt: Stadt Neuenburg am Rhein. Integrationsbeauftragte Dr. Andrea Kühne, Tel.: 07631 791 117, [andrea.kuehne@neuenburg.de](mailto:andrea.kuehne@neuenburg.de).

### GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg  
**70 Jahre**  
Frau Margitta Hollstein  
Erasmusstraße 2

**75 Jahre**  
Herr Werner Günthner  
Birkenstraße 8

**90 Jahre**  
Frau Maria Hamm  
Sägeweg 10

Grißheim  
**70 Jahre**  
Herr Kasimir Jaschinski  
Schwarzwaldring 1

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**



## TERMINE

**Termine in Neuenburg am Rhein***Freitag, 24.05.2019,*

14.30 – 16.30 Uhr

Bibliobus

Ort: Stadtbibliothek Neuenburg

*Sonntag, 26.05.2019*

Europa- und Kommunalwahlen

Gehen Sie zur Wahl!

**Termine außerhalb***Jeden 2. Montag, 16.00 – 18.00 Uhr*

Rechtsberatung für Bürger/innen

mit geringem Einkommen

Veranstalter: Amtsgericht

Müllheim - Rechtsberatung

Ort: Müllheim, Amtsgericht

Weitere Infos unter 07631/74790

*Sonntag, 26.05.2019, 11.00 Uhr*

Konzert in der Malteserschloss-

kirche mit dem Duo Flakkanto

Veranstalter: Heitersheimer

Akkordeonorchester

Ort: Heitersheim, Schlosskirche

*Mittwoch, 29.05.2019, 19.00 Uhr*

Es stiept der Bär,

die Sorgenbrecher laden ein

Veranstalter: Männergesang-

verein Tunsel und den Fuocos,

dem Jugendchor des

Pinot presto e.V.

Ort: Auggen, Bärenhof

*Mittwoch, 29.05.2019, 18.00 Uhr*

Wandererstammtisch

Veranstalter: Schwarzwaldverein

Müllheim-Badenweiler

Ort: Müllheim, Gasthof Engel

Weitere Infos auf

[www.svw-muellheim-badenweiler.de](http://www.svw-muellheim-badenweiler.de).*Samstag, 01.06.2019, 8.30 Uhr*

Gemeinsame Wanderung

mit den elsässischen Wander-

freunden vom Club Vosgien,

Section Mulhouse &amp; Crêtes

Veranstalter: Schwarzwaldverein

Müllheim-Badenweiler

Anmeldung und Info bis

30.05.2019 bei Inge u. Martin

Gresslin 07632/5664

Gäste sind herzlich willkommen.

**VORGEZOGENER  
REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die Ausgabe Nr. 24 ist

**Montag,  
03. Juni 2019,  
16.00 Uhr**

## Interesse an Tipps für Ernährung und Bewegung

**Seniorenrat und Sozialstation luden zum kostenlosen Vortragsabend ein**

Mit dem kostenlosen Vortragsangebot zum Thema Ernährung und Bewegung im Alter hat der Neuenburger Seniorenrat ein großes Publikum angesprochen. Der Begegnungsraum im Fridolinhaus war voll besetzt, als Waltraud Petrillo vom Seniorenrat die beiden Referentinnen begrüßte: Cäzilia Rombach ist Ernährungsberaterin, die Basenfasten nach Sabine Wacker vermittelt, Andrea Petri-Elsäßer ist Gesundheitspädagogin und Yoga-Lehrerin und arbeitet unter anderem für die Sozialstation Markgräflerland, die der Seniorenrat als Kooperationspartner für die Veranstaltung ins Boot geholt hatte. Beide Referentinnen gaben viele praktische Tipps für den Alltag, mit denen man das eigene Wohlbefinden verbessern und die Gesundheit stärken kann. Cäzilia Rombach erklärte zunächst, wie wichtig es ist, auf die Zusammensetzung der Mahlzeiten zu achten. Die viel thematisierte Übersäuerung des Körpers sei vor allem auf das typische Wohlstands-Essverhalten zurückzuführen, das tierischen Produkten wie Fleisch und Fisch sowie Speisen mit Weißmehl, Fett und Zucker den Vorrang gibt vor Gemüse und Obst. In früheren Zeiten habe die Ernährung die Balance von Säuren und Basen im Körper gefördert. Das Problem der Übersäuerung sei schon in den 1920er Jahren von Wissenschaftlern erkannt worden und habe in den 1990er Jahren einen weiteren Schub an Aufmerksamkeit erhalten. Die Heilpraktikerin und Buchautorin Sabine Wacker habe ihre Basenfasten-Methode als



**Die Lockerungsübung nach langem Sitzen kam bei allen gut an**

Marke schützen lassen, erklärte Rombach, die mit einer entsprechenden Lizenz weitere Ernährungsberater ausgebildet. Ihren Vortrag begann sie mit dem Hinweis, dass essen unbedingt auch Spaß machen muss, das Fazit nach einer Dreiviertelstunde lautete: es gibt viele gesunde Lebensmittel, die den Stoffwechsel auf schmackhafte Weise ins Gleichgewicht bringen, wie Kräuter, frische Sprossen oder Obst. Wichtig sei immer die Zusammensetzung der Mahlzeiten, wobei ältere Menschen ihre Tagesmenge in fünf bis sechs kleineren Rationen zu sich nehmen sollten. Die Faustregel sei: Basenbildner und Säurebildner im Verhältnis vier zu eins in einer Mahlzeit kombinieren. „Keine Mahlzeit ohne Basenlieferanten“, sagte die Fachfrau. Also jeweils einmal am Tag eine Portion Obst, Gemüse und Salat. Dabei solle man auch auf die Herkunft der Produkte achten und regional und saisonal bewusst einkaufen. Da der Körper beides benötige, Säuren und Basen, sei eine ausgewogene Ernährung wichtig. Aber auch der Mangel an Bewegung und Schlaf sowie Stress und negative Gefühle seien Ursachen für Übersäuerung, sagte Rombach. Andrea Petri-Elsäßer begann ihren Part mit Bewegung: Wer konnte, stand auf, dann hieß es,

sich strecken, Arme schwenken, Gelenke ausschütteln und eine aufrechte Haltung einnehmen. Bei der nachfolgenden Atemübung konnte man selbst testen, wie es ist, bewusst zu atmen und darauf zu achten, dass das Ausatmen länger dauert als das Einatmen. So erfrischt war das Publikum wieder aufnahmefähig für die Ratschläge zu Gesundheit und Prävention, die man in alle Lebensbereiche des Alltags mit einbauen kann. Petri-Elsäßer plädierte dafür, das eigene Sein in einer ganzheitlichen Sichtweise zu betrachten. Auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen können so mehr Lebensqualität erfahren. Einige ihrer Stichworte dazu waren: offen auf die Mitmenschen zugehen, sich gut und ausgewogen ernähren, die eigene Energie und Kraft bewusst einteilen und offen für Neues zur sein, was sie mit „Lernbereitschaft“ umschrieb. Gemeinsam überlegte man dann, was für jeden Einzelnen „Esskultur“ bedeutet, wobei viele interessante Aspekte vom schön gedeckten Tisch bis zum Kerzenlicht zusammengetragen wurden. Und auch Petri-Elsäßer betonte, wie wichtig Bewegung für das Wohlbefinden ist. Schon die Benutzung der Treppe anstatt des Aufzugs sei da ein Baustein.

### Fortsetzung von Seite 1

Eine weitere Option wäre der Bau einer fünf Kilometer langen Leitung von Grißheim in den Gewerbepark Breisgau, bei dem Neuenburg Mitglied im Zweckverband ist und Bürgermeister Schuster derzeit auch den Vorsitz innehat. Schuster wies darauf hin, dass man mit der Wasserleitung dann auch gleich eine Gasleitung verlegen könne, die den nördlichsten Stadtteil von Neuenburg versorgt. Bisher ha-

be Grißheim kein Gasnetz. Bartmann plädierte derweil zunächst einmal für die kleinere Variante, die auf die Ertüchtigung der Leitung zum Hohlebachverband setzt. Erfreulich las sich der Bericht zur Trinkwasserqualität: die turnusgemäßen Untersuchungen auf mikrobiologische und chemisch-physikalische Verunreinigungen hätten keine Beanstandungen ergeben. Die Nitratkonzentration liegt mit 17,6 Milligramm pro Liter deutlich unter dem gesetzlichen Grenz-

wert von 50 Milligramm. Die aktuellen Werte der chemischen Untersuchungen sind auf der Homepage der Stadt abrufbar ebenso die Angaben zum Härtegrad, die eine sinnvolle Dosierung von Waschmitteln ermöglichen. Neuenburg habe ein hervorragendes Trinkwasser, warb Schuster für diese Nutzung des wichtigsten Lebensmittels. Viel trinken sei gesund, außerdem spare man sich dadurch das Schleppen von Wasserflaschen und vermeide Verpackungsmüll.



## Altenwerk Neuenburg am Rhein

### Kurzferien in Rheinland-Pfalz

„Oh, Mosella!“ Darauf hatte sich eine Gruppe des Altenwerks Neuenburg a.Rh. schon lange gefreut! Aber vorher wurde dem guten, alten „Vater Rhein“ ein Besuch abgestattet, nämlich beim Bummel durch das romantische Rudesheim und seine weltbekannte „Drosselgasse“. Majestätisch grüßte über dem Städtchen die Germania auf dem Niederwalddenkmal. Auf dem Weg entlang des Mittelrheins herrschte reger Schiffsverkehr, viele stolze Burgen und natürlich die sagenumwobene Loreley begrüßten die Reisenden. Vom gemütlichen Hotel, direkt am Moselufer und am Fuße der Burg Thurant gelegen, starteten die täglichen Ausflüge. Am Deutschen Eck in Koblenz mit Blick zur mächtigen Festung Ehrenbreitstein bewiesen einige Teilnehmer ihre gute Kondition und



stiegen die vielen Treppen hinauf zum Denkmal des Kaisers Wilhelm I. Durch die Vulkaneifel erreichten wir das alte, sehr gepflegte Städtchen Ahrweiler. Besonders sehenswert die intakte Stadtmauer mit den 4 Toren und die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser. Eine große Freude, hier zu flanieren und den guten Ahrwein zu probieren! Ein weiteres Erlebnis: die Fahrt entlang

der Mosel mit ihren vielen Windungen nach Bernkastel-Kues. Dies ist, genau wie Cochem mit seiner imposanten Reichsburg, eine Touristenattraktion und bei der Schifffahrt dorthin ließen wir uns die gute Laune auch durch Regentropfen nicht vermiesen! Im urigen Weinkeller des Hotels hatte es die hübsche Weinkönigin nicht leicht, den anspruchsvollen Weinkennern aus dem

Markgräflerland die heimischen Tropfen schmackhaft zu machen, aber auch sie ließen sich überzeugen: Andere Gegenden, andere Weine! Nach harmonischen Ferientagen kam die Gruppe des Altenwerks wieder wohlbehalten zu Hause an. Herzlichen Dank sagen wir Herrn Manfred Arnold von der Fa. Rast und der ganzen Gruppe für die schönen gemeinsamen Tage!

## Polizeibericht

### Verkehrsröwy überholt trotz Gegenverkehr

Am 8. Mai kam es auf der B 378 zwischen Neuenburg und Müllheim zu einer erheblichen Straßenverkehrgefährdung durch den Fahrer eines dunkelgrauen BMW. Der rücksichtslose Fahrzeugführer überholte drei hintereinander fahrende Fahrzeuge, obwohl ein Pkw im Gegenverkehr aus Richtung Müllheim entgegen kam. Nur dem Zufall ist es zu verdanken, dass es zu keinem schweren Verkehrsunfall gekommen ist. Alle drei

Fahrzeuge kamen nebeneinander auf der Bundesstraße aneinander vorbei ohne sich zu berühren.

Das Polizeirevier Müllheim (Tel.: 07631-17880) sucht Zeugen oder weitere Geschädigte des Vorfalles. Hinweise nimmt auch der Polizeiposten Neuenburg unter 07631-748090 entgegen.

### Zeugenaufruf, Graffiti und Farbschmierereien an der Grundschule in Zienken

Unbekannte wüteten vermutlich in der Zeit vom 10.–13. Mai am Grundschulgebäude in Zienken. Hier wurden an mehreren Fas-



sadenteilen, Fenster und einer Türe, Graffiti und Farbschmierereien angebracht. Die Polizei und das Ordnungsamt Neuenburg am Rhein bittet die Bevöl-

kerung um sachdienliche Hinweise. Dies nimmt der Polizeiposten Neuenburg, (Tel.: 07631-748090) oder das Ordnungsamt (Tel.: 07631-791121) entgegen.

## WOCHENMARKT

### Marktangebote

#### Das besondere Marktangebot und die Empfehlung für diese Woche

#### Bellas Busserl

Schillerlocken 2,80 €

#### Metzgerei Widmann

Frische Schweinefilet

#### Imm Daniel

Himbeere-Rhabarber

Fruchtaufstrich

(keine Konservierungsmittel)

3,00 €

#### Kern Landbäckerei

Obsttortenböden eigene

Herstellung

Stück 3,30 €

#### Saur Hansjörg

Vorarlberger Almkäse

10 Monate gereift

100 g 2,00 €

Kaminwurzeln aus Kitzbühel

1 Paar 3,50 €

#### Zähringer Blumenstube

#### Christoph Klein

Schöne Wochenendsträuße

#### Kirner Josef, Gärtnerei

Kresse aus eigenem Anbau

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz statt.





## STADTBIBLIOTHEK

**Bibliobus**

Der Bibliobus aus Mulhouse kommt am Freitag 24.05.2019, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr vor die Stadtbibliothek Neuenburg. Schauen Sie doch mal vorbei. Venez voir!



## NEUENBURG AKTUELL

**Kursangebot****REGIO Volkshochschule Neuenburg am Rhein**

*Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht.*  
Telefon + 49 (0) 76 31 – 74 89 721  
[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)  
[anita.kern@neuenburg.de](mailto:anita.kern@neuenburg.de)

**Stand Up Paddling Kurs auf dem Altrhein**

Das vor ein paar Jahren erfundene Stand Up Paddling (SUP) ist eine spannende und zugleich körperlich ergonomische Art der Fortbewegung auf dem Wasser. Nach den ersten paar Minuten Eingewöhnung fällt es leicht, das mit Luft gefüllte Board mit dem Paddel zu bewegen. Hat man einen guten Stand, wagt man sich zu weiteren Manövern, die allesamt von unseren SUP-Guides mit viel Geduld angeleitet werden. Fällt man mal ins Wasser, ist es gar kein Problem.

Das Wasser im Altrhein ist nicht tief und man ist schnell wieder auf dem Board. Alle Teilnehmer tragen Schwimmhilfen. Jeder Teilnehmer fährt ein eigenes SUP-Board.

Unsere SUP-Tour startet in Steinenstadt und führt über Neuenburg bis Grißheim (13 km). Die leichte Strömung des Altrheins nimmt Ihnen einen Großteil der Arbeit ab und so können Sie den Naturraum genießen. Unterwegs legen Sie an einer Flussinsel an, wo Sie ein paar Manöver in leichter Strömung üben können. Spätestens in Neuenburg an den Rheingärten legen Sie eine ausgiebige Pause ein. Die Fahrt endet in Grißheim. Der Rücktransport zu den geparkten PKW nach Steinenstadt oder zum nächsten Busanschluss ist im Preis inbegriffen. Ebenso die SUP-Board-Miete mit Zubehör und die Führung durch einen erfahrenen SUP-Guide.

Der Kurs findet am Samstag, 25. Mai von 10:30 – 17:30 Uhr statt und kostet 78,00 Euro. Eine Neopren-Ausrüstung (Longjohn und Jacke) kann für 5,00 Euro pro Teil spontan vor Ort dazu gemietet werden. Dafür ist die Gewichts- und Größenangabe bei der Anmeldung erforderlich. Bei der Anmeldung erhalten Sie ebenfalls eine Checkliste und die Info über den Treffpunkt. Kursnr. 191-3075



## SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

**Vorlesewettbewerb**

Am Dienstagnachmittag, den 14.05.2019, fand in der Aula der Rheinschule der traditionelle Vorlesewettbewerb der dritten Klassen statt, den die Stadtbibliothek veranstaltet, um den jungen Lesern die Möglichkeit zu geben, ihr Vorlesetalent einem großen Publikum zu demonstrieren. In den letzten Wochen hatten daher alle dritten Klassen ihren eigenen Lesekönig gewählt, der beim Wettbewerb für sie ins Rennen ging. Sechs Kinder aus dem Kernort und den Ortsteilen saßen am Dienstagnachmittag erwartungsfroh in einer Reihe, um zuerst aus einem eigenen Buch zwei Minuten lang vorzulesen, bevor es dann an einen völlig fremden Lesestoff ging, aus dem ebenfalls für zwei Minuten vorgelesen werden musste. Um die Kinder aufzulockern hatte Wolfgang Gerbig ein Lied von Manfred Kindel vorbereitet, in dem es darum geht, dass Lesen Spaß macht und Vorlesen Klasse ist, was natürlich ganz wunderbar zum Thema passte. Dann ging es für die jungen Vorleser daran, das Publikum mit dem eigenen Text zu fesseln.

Camille Barral-Baron aus der 3a machte den Anfang, dann folgten Levin Saldirdak (3b), Leon Haeflinger (3c), Max Mielke (3d), Mathea Geyer (3e) und Luan Sheholli (3f). Die Lektüre, die sich die Kinder ausgesucht hatten, war teils spannend, teils lustig, handelte beispielsweise von Obst, das ganz von alleine zu fliegen schien, beschrieb eine spannende Szene am Meer oder handelte von einer Oma, die tatsächlich das ganze Internet kaputt gemacht hatte – natürlich unabsichtlich. Nach einem weiteren Lied mit Wolfgang Gerbig ging es daran, einen unbekanntem Text vorzulesen. Angelika Schweizer, die Leiterin der Stadtbibliothek, hatte das Buch „Juni und der Honigdieb“ ausgesucht, ein Buch, das von Jörg Steinleitner gemeinsam mit seiner 12-jährigen Tochter Jona geschrieben wurde und das die Stadtbibliothek letztes Jahr im Rahmen von „Heiß auf Lesen“ anschaffte. Das Buch handelt von einem Sommer, in dem Juni mit ihren Geschwistern und Nachbarkindern beschließt, einen Opa zu adoptieren, der jedoch verunglückt und im Krankenhaus landet. Bürgermeister Joachim



Schuster erfreute die Kinder mit seinem Besuch und übernahm es im Anschluss an die Beratung der Jury, die dieses Jahr aus Kim Stapelfeldt, einer Mitarbeiterin der Buchhandlung Beidek und selbst Buchautorin, Gerhard Speck, einem ehemaligen Lehrer und eifrigen Nutzer der Stadtbibliothek, Angelika Schweizer und Jutta Geiger als Vertreterin der Presse, bestand, die Preise an die fünf Sieger und den einen „Sieger

Plus“ zu überreichen. Doch zuerst erzählte er von den Tagen, als seine Tochter noch klein war und von ihm vorgelesen haben wollte, wobei sie die kleinen Pixie-Bücher bevorzugte. Als Preis erhielten alle Lesekönige eine Urkunde, zwei Eintrittskarten für das Thermal-sportbad Steinenstadt sowie einen Büchergutschein, der beim Plus-Sieger ein bisschen höher ausfiel, als bei den anderen Siegern.

## Zuhören und Helfen

### Lea Sophie Müller ist für zwei Jahre als „Fellow“ an der Neuenburger Werkrealschule

„Fellow“ bezeichnet im Englischen einen guten Kumpel, Gefährten oder Kollegen. Genau diese Rolle hat Lea Sophie Müller übernommen, als sie im vergangenen September an die Mathias-von-Neuenburg-Werkrealschule kam, um Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen acht und neun als „Fellow“ zur Seite zu stehen, wenn es mit dem Erwerb des Lernstoffs nicht klappen will oder auch persönliche Probleme den Schulalltag erschweren. Nach dem Studium der Soziologie, Philosophie und Psychologie in Kanada, Holland und einem Auslandssemester in Taiwan entschied sie sich für einen zweijährigen Einsatz für „Teach First Deutschland“ (TFD), eine gemeinnützige Bildungsinitiative (GmbH), die sich für mehr Chancengleichheit im Bildungswesen einsetzt. Gefördert wird diese unter anderem auch von der Lörracher Schöpflin-Stiftung. Das Ziel: Nicht nur soll jede Schülerin und jeder Schüler in Deutschland einen Schulabschluss bekommen, sondern beim Verlassen der Schule auch Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen aufgebaut haben. Finanziert wird diese Vollzeitstelle vom Land. Dass das Programm von TFD genau an den

Übergängen ansetzt, die die Kinder und Jugendlichen beim Wechsel der Schulart oder beim Einstieg in Aus- und Weiterbildung durchlaufen, war einer der Gründe, warum sich die Neuenburger Werkrealschule um einen „Fellow“ beworben hat, sagt die stellvertretende Schulleiterin Cordula Hoffmann. Zuerst habe sie sich in den Unterricht der betreffenden Klassen hineingesetzt und ein paar Wochen lang beobachtet, wer „im Regelunterricht untergeht“, berichtet Lea Sophie Müller. Dann habe sie zusammen mit den jeweiligen Lehrkräften die 20 Schülerinnen und Schüler ausgewählt, die sie jetzt als „Fellow“ individuell betreut. Das beginnt mit der Nachbereitung des Unterrichtsstoffs in Kleingruppen in enger Zusammenarbeit mit der jeweils zuständigen Lehrkraft, geht über Coaching-Gespräche mit Einzelnen bis hin zu drei AG-Nachmittagen, an denen die Jugendlichen Improvisationstheater spielen, sich auf die Prüfungen vorbereiten und Sprechen in Englisch üben. „Die Jugendlichen kommen gerne in die AGs, sogar am Freitagnachmittag“, hat Hoffmann beobachtet.

Lea Sophie Müller hat bei ihrer Bewerbung Baden-Württemberg als Präferenz angegeben. Dass sie jetzt in Neuenburg am Rhein ist, freut sie besonders: „Ich bin jeden Tag glücklich, dass ich hier bin“, sagt sie. Und das nicht nur wegen der guten



Lea Sophie Müller und die stellvertretende Schulleiterin Cordula Hoffmann im Gespräch

Bahnverbindung zu ihrem Wohnort Freiburg. Die Arbeit mit den Jugendlichen macht ihr Freude. Das Schöne sei, dass man hier wirklich für jeden Einzelnen so viel Zeit habe, wie er oder sie braucht. Zeit, die die regulären Lehrkräfte nicht aufbringen können. Und sie bekommt die Zuneigung direkt zu spüren: „Gerade vorhin hat sich ein Mädchen bei mir bedankt, dass ich ihr bei der Vorbereitung auf die Prüfung geholfen habe“, erzählt sie. Wenn die Prüfungen anstehen, ist sie auch so aufgeregt, wie ihre Schützlinge: „Wir fiebern da alle mit“, berichtet sie. Die Rollenspiele im Improvi-

sationstheater stärken Selbstvertrauen und Empathie. Hier lernen die Jugendlichen Konflikte schrittweise und unter der Prüfung von Varianten zu lösen. Sie nennt das „Theater der Unterdrückten“, in dem man nicht nur Ideen haben, sondern diese auch vor anderen zeigen soll. „Die sind da mittlerweile richtig gut“, freut sie sich. Auch nach dem Auslaufen ihres zweijährigen Vertrags will sich Müller weiter für Bindungsgerechtigkeit engagieren, vielleicht sogar in der Politik. Und die Neuenburger Werkrealschule werde sich um einen neuen Fellow bewerben, sagt Cordula Hoffmann.

## Grundschulkindbetreuung

### AG-Anbieter für die Grundschulkindbetreuung und die Hausaufgabenbetreuung an der Mathias-von-Neuenburg Schule gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein die Betreuung im Rahmen der Ganztageschule an der Grundschule Neuenburg am Rhein und der Mathias-von-Neuenburg Schule/Werkrealschule über die Mittagszeit und auch am Nachmittag durch.

Für die Durchführung altersgerechter AG-Angebote für den Grundschulbereich suchen wir weitere geeignete Kräfte auf Honorarbasis im Rahmen der

Übungsleiterpauschale zur Durchführung einer AG vorrangig am Donnerstagnachmittag von 14–16.00 Uhr. Für die Hausaufgabenbetreuung an der Werkrealschule/Realschule wäre die Mitarbeit für die Zeit von 13.15–15.15 Uhr erwünscht.

Wenn Sie Interesse zur Durchführung einer AG haben, setzen Sie sich bitte mit der Rheinschule Neuenburg am Rhein, Nachmittagssekretariat, Frau Manuela Capelle, Tel. 07631/700-250, E-Mail: gts@rheinschule-neuenburg.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Herrn Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, E-Mail: dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung. Für den Bereich der Werkrealschule/Realschule wenden Sie sich bitte an Frau Georgia Zemke, E-Mail: georgia.zemke@neuenburg.de oder an Herrn Dieter Rueb (Kontakt Daten wie angegeben).

## Kreisgymnasium Neuenburg am Rhein

### Sommerkonzert

Am Donnerstag, dem 06.06.2019 findet im Kreisgymnasium Neuenburg um 19.00 Uhr das diesjäh-

rige Sommerkonzert der Schule statt. Die KGN BigBand, der Schulchor, der Unterstufenchor und weitere Schülerensembles werden ein buntes Programm aus Jazz, Rock und Pop präsentieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

## Rheinschule

### Vorstellung Kreativangebote

Am Samstag, den 25.05.2019 findet um 10.00 Uhr in der Rheinschule die Vorstellung der Kreativangebote statt. Alle Eltern, die ihr Kind zur „Offenen Ganztageschule“ angemeldet haben, erhalten einen Einblick über die zahlreichen Angebote. An diesem

Tag können auch die Wunschlisen für das Schuljahr 2019/2020 ausgefüllt werden. Die Kinder sollten bei der Auswahl beteiligt werden, da die Anmeldung immer für ein Schuljahr verbindlich ist. Im laufenden Schuljahr ist kein Wechsel des Angebots möglich. Nur von Eltern und Kindern unterschriebene Wunschlisten werden bearbeitet.



## VEREINE

## MUSIK

## Stadtmusik Neuenburg

### Treffpunkt Musik

Musik braucht eine Bühne und die Bühne braucht Publikum! Die Bühne bietet die Stadtmusik Ihnen am Samstag-Abend, 25.05.2019 ab ca. 18.30 Uhr auf dem Rathausplatz und freut sich auf Ihren Besuch, auf Sie als Publikum!

Unter Leitung des Dirigenten Gregor Heinrich stellt die Stadtmusik Ihnen ein Konzert mit klassischer und neuerer Unterhaltungsmusik vor. Das Schul- und Jugend-Orchester wird dabei sein und mit eigenen Interpretationen ergänzen die Solisten der Stadtmusik die Konzertgestaltung des Hauptorchesters. Der Abend soll auch ein



Treffpunkt der aktiven Musiker mit den Besuchern sein und in zwangloser Runde zu einem Austausch und zur Information einladen. Sie können als früherer Instrumentalist Kontakt aufnehmen und Möglichkeiten ausloten, wieder in die Orchestermusik einzusteigen. Ort und

Zeitpunkt dafür ist bei dieser Gelegenheit sicherlich gegeben. Zur weiteren Gestaltung des Konzertabends will die Stadtmusik mit der Öffnung des Weinbrunnens auf dem Rathausplatz eine Bewirtung in kleinem Rahmen ermöglichen. Die Stadtmusik freut sich auf Ihren Besuch!

## Musikverein Zienken tagt

Zur ordentlichen Generalversammlung des Musikverein Neuenburg-Zienken e.V. 1929, am Donnerstag, den 23.05.2019, um 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Zienken, laden wir alle Mitglieder und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Berichte der Vorstandschaft, der Kassenprüfer, die Entlastung der Gesamtvorstandschaft und Wahlen.

**VORGEZOGENER  
REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die Ausgabe Nr. 24 ist  
**Montag, 03. Juni 2019,  
16.00 Uhr**

## Trachtenkapelle bringt Baselstabhalle zum Beben

Noch einige summten "Hodi odi ohh di ho di eh" auf ihrem Heimweg, als sie mitten in der Nacht auf Sonntag die Baselstabhalle verließen. Auch die kühle Luft dieser Mainacht konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Wie lange haben die Musiker der Trachtenkapelle Steinenstadt mit ihrem Dirigenten Uwe Jordan in unzähligen Register- und Orchesterproben auf das Besonde-

re Konzert am Samstag, den 11.05.2019, hingearbeitet. Entsprechend riesig war die Nervosität, aber auch die Vorfreude. Mit Melodien von Pur und der eindeutigen Aufforderung der Moderatorin Iris Jordan, mitzusingen und mitzugrooven, eröffnete die Trachtenkapelle den Konzertabend unter dem Motto „deutsche Kult'Tour“. Es folgte ein Abend voller bekannter Melodien, von Udo Jürgens bis Marius Müller-Westernhagen. Die Trachtenkapelle rockte die Halle mit Dschinghis Khan und träumten über die Wolken zu Reinhard

Mey. In einem Potpurri aus Herbert Grönemeyers Hits verlieh Franz Scherrer mit einem gefühlvollen Saxophon-Solo Gänsehaut. Die ausgelegten Texte in der Hand sang das Publikum begeistert bei Nena mit, bei Andreas Gabis „Hulapalu“ hielt es die Zuhörer nicht mehr auf den Stühlen. Iris Jordan machte ihren Job ausgezeichnet, und auch die Helfer hinter der Theke legten sich mächtig ins Zeug. Nachdem die letzten Takte des Medleys „80er Kult(tour)“ verklungen waren, ertete die Trachtenkapelle begeisterte Standing Ovations. Bei

der Zugabe „Marmor, Stein und Eisen bricht“ brachten die Trachtenkapelle ihre Zuhörer noch einmal zum Mitsingen, und schließlich krönten sie den Abend mit einem herzhaften letzten „Hulapalu“. Es war ein wunderbarer Abend, den die Musiker mit Ihren Gästen noch lange genossen. Vielen Dank an die Vorstände, die diesen Abend organisatorisch möglich machten, an alle Helfer beim Aufbau, am Einlass und an der Theke sowie all den Konzertbesuchern, die sich von der Trachtenkapelle mitreißen und begeistern ließen.





## SPORT

## Schützenverein Neuenburg-Zienken

Bei dem erstmals stattfindendem Schwarzwaldpokal für Luftpistolen- und Luftgewehrjüngschützen haben sich die beiden Jungs Philipp Kohl und Vincent Vetter bewähren können und erzielten sehr gute Resultate. Unter den 75 Schüler, Jugendlichen und Junioren standen nach den Vorrundenwettkämpfen mit Vincent (1. Platz) und Philipp (3. Platz) gleich beide Zöglinge auf dem Podium, weswegen die Freude bei den mitgereisten Eltern, Geschwister und auch bei dem Trainer groß war. Im darauf folgendem Finale musste der Nervosität und auch dem noch nie zuvor trainiertem Schiessmodus Tribut gezollt werden, weswegen sich beide Jungschützen um jeweils 2 Plätze verschlechtert haben. Mit den daraus resultieren-



den 3. und 5. Platz sind wir aber mehr als zufrieden und knüpfen im Training weiter an die tollen Ergebnisse und Erinnerungen des gesamten Wettkampfes an. Wir bedanken uns bei Vincent und Philipp für den leidenschaftlich ausgeschossenen Wettkampf und wünschen weiterhin „Gut Schuss“.

## Turnverein Neuenburg am Rhein

### Turnabteilung Special Dance Workshop – Army of Love

Das gab es noch nie. Die Turnabteilung des Turnvereins Neuenburg am Rhein veranstaltet gemeinsam mit der HipHop Tanzgruppe eXpression einen Special Tanzworkshop. Mit dabei ist Choreographin Sarah Hamerschmidt (choreographierte u.a. die aktuelle Helene Fischer Tour), Cale Kalay (u.a. bekannt durch die Fernsehsendungen Dance Dance Dance und Dancing on ice) und Marianne Scheffers (u.a. Tänzerin bei Taylor Swift, Pitbull und DJ Bobo). Dieser Workshop, 3 Classes je 75 Minuten inkl. Meet&Greet, findet am Samstag, den 25.05.2019 von 14.00 Uhr – ca. 18.30 Uhr in der Altrheinhalle in Neuenburg am Rhein statt. Neben dem tänzerischen geben die drei auch exklusive Einblicke



hinter die Kulissen einer Produktion, wie man als erfolgreicher Tänzer/in arbeiten sollte und stehen auch anschließend für Fotos zur Verfügung. Sichert euch jetzt euren Platz! Teilnahme für fortgeschrittene Tänzer ab 16 Jahren (ab 15 Jahren mit Einverständniserklärung der Eltern) Weitere Infos und Anmeldungen bei: Anika Scheffczyk, E-Mail: anika\_scheffczyk@gmx.de.

## Schwimm- gemeinschaft

### Trainingslager Bezirk OR in Lloret de Mar

Wie in den vergangenen Jahren fuhr der Bezirk Oberrhein auch dieses Jahr wieder zum Trainingslager in Richtung Spanien nach Lloret de Mar. Abfahrt war am Karfreitag. Als Trainer und Betreuer waren aufs Neue Karlheinz und Hannelore Schlegel, Peter und Sabine Franz sowie Myriam Seifert für die Gruppe von 20 Schwimmern aus vier Vereinen verantwortlich. Die SGBN wurde von den Schwimmern Laura Kravale, Annkatrin Kiel, Lenia Seifert, Annemarie Schulte-Oestrich, Adam Szabo, Maxim Michel und Christopher Paulus vertreten. Da die meisten schon mehrmals dabei waren, gab es bereits vereinsübergrei-

fende Gruppen, die jedoch durch die lange nächtliche Busfahrt noch erweitert wurden. In Lloret de Mar angekommen gab es für alle erstmal Freizeit, um durch die Stadt zu bummeln und einzukaufen. Nach dem Mittagessen ging es zum ersten Mal in das sehr moderne Schwimmbad. In dieser und den weiteren zwölf Trainingseinheiten à zwei Stunden ging es vor allem darum, die Ausdauer in Bezug auf die kommende Langbahnsaison zu trainieren. Dies wurde unterstützt durch Athletiktraining und Gymnastik. Im Wasser wurden je nach Leistung 4 bis 6 Kilometer pro Einheit zurückgelegt, so dass die Schwimmer am Ende der Woche auf eine Gesamtstrecke von über 60 Kilometer kamen. Neben dem anstrengenden Training hatten die Schwimmer allerdings auch Freizeit, um sich mit Freunden auszuruhen oder



den Strand zu besuchen. Am Samstagvormittag machten sich alle zusammen nach dem letzten Training auf den Weg in Richtung Heimat und kamen gegen ein Uhr nachts in Neuenburg an. Nach diesem intensiven Train-

ingslager dürfen die Schwimmer allerdings nicht den Ehrgeiz verlieren, sondern sollen voller Elan auf die kommende Sommersaison blicken, für die die SGBN allen Schwimmern viel Erfolg wünscht!

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im Internet unter [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

## SONSTIGE

## Sozialverband VdK Neuenburg

Am 12.06.2019 um 17.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Sozialverband VdK Neuenburg am Rhein in der „Krone“ in Neuenburg statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung

durch den 1. Vorsitzenden Herbert Pfrengle; 2. Totengedenken; 3. Kassenbericht; 4. Kas-senprüfungsbericht; 5. Bericht Schriftführerin; 6. Ernennung eines Wahlleiters; 7. Entlassung der gesamten Vorstand-schaft; 8. Wahlen /Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; 9. Aussprache, Wünsche und Anträge; Ende der Versamm-lung. Der VdK freut sich über eine rege Teilnahme.

## Heimat- und Dorfpflegeverein

### Ideenschmiede Steinenstadt

Die Ideenschmiede vom Heimat- und Dorfpflegeverein lädt am Freitag, den 24.05.2019 ab 19.30 Uhr, zum gemeinsamen Werkeln, Gestalten und Basteln ein. Bei der Ideenschmiede ist jeder willkommen, der in geselliger Runde alte Talente wie-

derbeleben oder neue Techniken erlernen will. An diesem Abend können Sie Ihr eigenes Projekt mitbringen. Kommen Sie unverbindlich vorbei und genießen Sie einen großartigen Abend.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an Jana Icke (0170-6908240) wenden.

Das Team der Ideenschmiede vom Heimat- und Dorfpflegeverein freut sich auf Sie!

## Rhiischnooge

Die Narrenzunft D'Rhiischnooge hielt am 10.05.2019, ihre ordentliche Jahreshauptversammlung in der Zunftstube ab. Zunftmeister Tobias Anlicker eröffnete die Versammlung. Zuerst wurde das Protokoll der letzten Hauptversammlung verlesen und genehmigt. Anschließend folgte der Jahresbericht von Seneschall Constanze Arnold, der Kassenbericht des Rentmeisters Markus Mettler sowie der Bericht der Kassenprüfer, die Vorstandschaft wurde einstimmig durch die anwesenden Mitglieder entlastet. Die neu gewählte Vorstandschaft, setzt sie wie folgt zusammen: Zunftmeister Tobias Anlicker, Seneschall Constanze Arnold, Rentmeister Markus Mettler, Kancellarin Anja Hamburger, Beisitzer: Wirtschaft



Christian Schlüter, Garde/Jugend Lena Kaiser, Technik Philipp Müller, Umzug Stefan Anlicker und Dekoration David Schwehr. Es folgte eine Abstimmung zur Erhöhung des Mitglie-

derbeitrages. Der Vorschlag der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen, somit werden die Beiträge angepasst: Aktivbeitrag 30 Euro und Passivbeitrag 15 Euro. Im Anschluss

wurde noch auf die neue Zunftordnung hingewiesen und einen Vorblick auf die kommende Fasnachtssaison gegeben. Der man bereits jetzt schon mit großer Vorfreude entgegen sieht.

## KIRCHEN

## Katholische Kirche

### NEUENBURG AM RHEIN

#### Samstag, 25.05.2019

13.00 Uhr Grißheim  
Trauung von Maximilian Auweder und Denise Auweder geb. Kübler

15.30 Uhr Grißheim  
Tauffeier von Yannik Gutmann

17.45 Uhr Neuenburg  
Beichtgelegenheit (Pfarrer Maier)

18.30 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe zum Sonntag (Pfarrer Maier) – (Jahrtagsmesse für Karlheinz Worszeck)

#### Sonntag, 26.05.2019

9.30 Uhr Grißheim  
Heilige Messe (Monsignore Moser)

9.30 Uhr Steinenstadt

Heilige Messe (Pfarrer Maier)

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Kinderkirche (Pfarrer Maier)

14.30 Uhr Grißheim Pfarrkirche: Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Neuenburg Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Neuenburg Feierlicher Abschluss der Maiandachten, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfarrer Maier)

19.00 Uhr Grißheim Maiandacht

#### Dienstag, 28.05.2019

10.30 Uhr Neuenburg Kapelle Seniorenzentrum St. Georg: Heilige Messe (Monsignore Moser)

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

#### Mittwoch, 29.05.2019

10.00 Uhr Neuenburg Maiandacht

18.30 Uhr Steinenstadt Keine Heilige Messe zum Hochfest Christi Himmelfahrt

19.00 Uhr Grißheim Keine Heilige Messe zum Hochfest Christi Himmelfahrt

#### Donnerstag, 30.05.2019

**Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe – Festgottesdienst, mit Feier des diamantenen Priesterjubiläums von Pfarrer Peter Schulz, mitgestaltet von den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit (Pfarrer i.R. Schulz und Konzelebranten)

#### Freitag, 31.05.2019

8.30 Uhr Neuenburg

Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz: Heilige Messe

18.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Pfarrer Schulz/Pfarrer Maier)

#### Samstag, 01.06.2019

14.00 Uhr Neuenburg Tauffeier von Paul Reiner Moos

15.00 Uhr Neuenburg Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz: Tauffeier von Zuri Finnegan Steck

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (Pfarrer i.R. Kreutler)

#### Sonntag, 02.06.2019

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe (Pfarrer Maier)

9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

(Monsignore Moser)  
 11.00 Uhr Neuenburg  
 Heilige Messe  
 (Pfarrer i.R. Kreutler)  
 12.30 Uhr Neuenburg  
 Tauffeier von  
 Amélie Kneip  
 17.00 Uhr Neuenburg

Wallfahrtskapelle  
 Heilig Kreuz:  
 Rosenkranzgebet

**Diamantenes Priesterjubiläum  
 von Herrn Peter Schulz, Pfarrer i.R.,  
 an Christi Himmelfahrt -  
 Donnerstag, den 30. Mai 2019.  
 Um 10.00 Uhr Festgottesdienst**

mit allen Chören der Seelsorge-  
 einheit in der Liebfrauenkirche  
 in Neuenburg am Rhein.  
 Anschließend Umtrunk auf  
 dem Kirchenvorplatz.  
 Danach sind alle recht herzlich  
 eingeladen zum Mittagessen  
 (auf Spendenbasis) auf dem Platz  
 hinter der Kirche.

Ausführlichere Informationen  
 zu weiteren Gottesdiensten  
 und allen Veranstaltungen  
 der Seelsorgeeinheit  
 Markgräflerland finden Sie  
 auf der Homepage  
 (www.se-markgraeflerland.de)  
 oder im Pfarrblatt, das in den  
 Kirchen ausliegt.

## Evangelische Kirche

### NEUENBURG

**Mittwoch, 22.05.2019**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 23.05.2019**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Freitag, 24.05.2019**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

16.00 Uhr Pre-Teens-Treff

(5.-7. Klasse)

19.00 Uhr Fototermin vor

dem Stadthaus

19.30 Uhr 4You Gottesdienst

**Samstag, 25.05.2019**

14.00 Uhr Konfirmations-

gottesdienst  
**Sonntag, 26.05.2019**  
 10.00 Uhr Konfirmations-  
 gottesdienst

**Montag, 27.05.2019**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Dienstag, 28.05.2019**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Mittwoch, 29.05.2019**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Samstag 25.05.2019 14.00 Uhr**

Agnetha-Sophia Reinholz  
 Jessica Burawzow, Jessica Rein  
 Lara Haug, Emil Hartman  
 Max Hartmann, Angelo Mereu  
 Marvin Jenne, Meik Nichelmann

Benedikt Kiel, Felix Splitter  
 Lara Gotter, Celina Mertens  
 Valeria Bulatov, Liv Weng  
 Leah-Marie Melcher

**Sonntag 26.05.2019 10.00 Uhr**

Pia Mikoschek, Helen Aisake  
 Celine Rodewald, Justin Grether  
 Leon Modenberg, Hannah Booz  
 Steve Reiher, Maxim Michel  
 Fabrice Mary, Felicia Mees  
 Nikolaus Steinhagen, Lars Zeberg  
 Meo Arnold

Weitere Informationen  
 erhalten Sie unter:  
[www.KircheNeuenburg.de](http://www.KircheNeuenburg.de).

## Evangelische Kirche

### GRIßHEIM

**Sonntag, 02.06.2019**

09.00 Uhr ev. Gottesdienst  
 im Alemannensaal  
 in Grißheim (Pfr.Zeller)

Weitere Infos unter:  
[www.buggingen.ekbh.de](http://www.buggingen.ekbh.de).

## Neuenburg International Church

**Sonntag 26.05.2019**

10.00 Uhr Gottesdienst /  
 Church Service  
 bilingual  
 (Deutsch/ English)

Weitere Infos unter:  
[www.neuenburginternational.com](http://www.neuenburginternational.com)

## KJG Neuenburg am Rhein

### 72 Stunden Aktion

Das KJG schickt der Himmel –  
 die 72 Stunden Aktion findet be-  
 reits zum 5. Mal statt. Beim  
 Startschuss am 23.05.2019 um  
 17.07 Uhr warten auch in diesem  
 Jahr die Mitglieder der KJG Neu-  
 enburg am Rhein zusammen mit  
 den Firmanden gespannt dar-

auf, welches Projekt gemeinsam  
 angegangen werden wird. Denn  
 worum es sich dabei genau han-  
 delt ist den jungen Menschen  
 nicht bekannt.

Wozu diese in der Lage sind, ha-  
 ben sie bei den vergangenen Aktio-  
 nen eindrucksvoll bewiesen. Er-  
 innert werden darf hier an das  
 Anlegen des Klostersgartens in  
 der Metzgerstraße, der ein be-  
 zauberndes Kleinod mitten in  
 der Stadt ist. Verwirklichen

konnte man dieses Projekt auch  
 deshalb, weil den Akteuren gro-  
 ße Unterstützung aus der Bevöl-  
 kerung, seitens von Sponsoren  
 und der Stadtverwaltung zuteil  
 wurde. Darüber würde man sich  
 natürlich auch in diesem Jahr  
 sehr freuen.

„Lasst uns was bewegen in 72  
 Stunden“, denn Glaube kann  
 nicht nur Berge versetzen, son-  
 dern auch ...? Man darf gespannt  
 sein.

### VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 24 ist

**Montag, 03. Juni 2019,  
 16.00 Uhr**

## Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



## Museum für Stadtgeschichte

### Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren  
 Besuch immer sonntags von:  
 10.00 –12.00 Uhr  
 14.00 –16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4  
 79395 Neuenburg am Rhein  
[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)



Liebe Neuenburgerinnen  
Liebe Neuenburger,

wie wollen wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen?

Klimawandel, soziale Gerechtigkeit, Wohnungsnot, Energiewende und Artensterben sind nur einige Schlagworte für die nicht nur global oder in Europa, im Bund und den Ländern, sondern gerade auch in unseren Städten und Gemeinden nachhaltige und gerechte Lösungen gefunden werden müssen.

Mit Ihrer Unterstützung wollen wir diese Herausforderung, für Neuenburg mit seinen Ortsteilen, annehmen.

Mit Ihnen gemeinsam werden wir diese Themen besetzen:

- **Umweltfreundliche und zukunftsfähige Stadtentwicklung**
- **Lebensqualität für alle Generationen**
- **Die Weiterentwicklung der Ortsteile**
- **Ökologische Aufwertung der Gemeinde**

*Ihre Kandidaten der SPD!*



**26. Mai 2019**      W ä h l e n   g e h e n !

Ortschaftsrat - Gemeinderat - Kreisrat - Europa

Kandidaten der **SPD** wählen!

Heimat bewahren. Chancen nutzen. Zusammenhalt gestalten.

Gemeinderatswahl 26. Mai 2019 – Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU



Baumgartner, Brigitte



Brändle, Ralf



Burgert, Siegmар



Grabner, Evi



Dr. Grunau, Rudi



Haug, Tobias



Nessler, Christoph



Schärer, Carola



Schärer, Johannes

Wohnbezirk Neuenburg am Rhein



Erhardt, Kurt



Benz, Thomas



Jensen, Olaf



Kraus, Tobias



Stangl, Peter



Jordan, Uwe



Schlecht, Arno



Schmidt, Sascha



Winkler, Hans

Wohnbezirk Grißheim

Wohnbezirk Steinenstadt



Löhmer, Birgit

Wohnbezirk Zienken

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wollen unsere liebenswerte Stadt mit Ihrer Unterstützung weiter entwickeln. Eine familienfreundliche Stadt, eine gute Infrastruktur auch in den Stadtteilen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Vereinen und ein gutes Miteinander aller Generationen liegen uns besonders am Herzen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Schenken Sie uns am 26. Mai 2019 Ihr Vertrauen.



Wählen ab 16

Liebe Erstwählerinnen, liebe Erstwähler,

für Eure Zukunft setzen wir uns ein: Wir wollen, dass Ihr eine hervorragende Ausbildung erhaltet, damit Ihr Eure beruflichen und privaten Ziele verwirklichen könnt. Dafür machen wir uns stark – in Neuenburg und in seinen Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt.

Eure Kandidatinnen und Kandidaten der CDU



Herzlich willkommen an Bord

Schiffahrt nach Breisach mit

dem FGS „Napoleon“

am 31. Mai 2019

Schiffahrt nach Breisach

Abfahrt um 08:30 Uhr ab Weil am Rhein/Rheincenter mit dem Bus nach Colmar. Aufenthalt zur freien Verfügung. Genießen Sie die malerische Stadt mit ihren Fachwerkhäusern, Kanälen und blumengeschmückten Gassen. Gegen 13:30 Uhr Bustransfer zum Hafen/Colmar und Schiffahrt nach Breisach.

Während der Schiffahrt gibt es ein leckeres Mittagessen vom Buffet. Ankunft in Breisach ca. 18:30 Uhr und Rückfahrt mit dem Bus nach Weil am Rhein/Rheincenter.

Der Preis pro Person inkl. Schiffahrt, Bustransfer und Buffet beträgt € 79,-

Im Preis sind keine Getränke enthalten. Kinder zwischen 4 und 12 Jahren zahlen 39 Euro. Mindestteilnehmerzahl: 50 Personen

Info & Buchung:

Wochenzeitungen am Oberrhein - Reisedienst

Bad Krozingen · Tel. 0 76 33 / 9 33 11 12 · Fax 0 76 33 / 9 33 11 40

# PRIVATE KLEINANZEIGEN

## ZU SONDERTARIFEN!

**FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:**  
z.B. Verkäufe, Wohnungsgesuche oder -angebote,  
Stellengesuche, Hochzeit, Geburtstag, Geburt u.v.m.

### MUSTERGRÖSSEN

2-spaltig – 20 mm hoch

(schwarz/weiß oder farbig) **9,52 €**  
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch

(schwarz/weiß oder farbig) **14,28 €**  
jew. inkl. MwSt.

## ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: \_\_\_\_\_

Anzeigengröße: 2-spaltig  20mm  30mm Farbe:  schwarz/weiß  farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): \_\_\_\_\_

Anzeigentext: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Auftraggeber – bitte vollständig ausfüllen!

Name: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/ORT: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung

IBAN: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



So erreichen Sie uns:  
Tulpenbaumallee 19  
79189 Bad Krozingen  
Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0  
Fax 0 76 33 / 9 33 11-40  
neuenburg@wzo.de





## PRIVATANZEIGEN

*Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche  
und Geschenke zu unserer Erstkommunion*  
Jermaine Graf, Malina Chassard, Marcel Pawelczak  
Mathea Geyer und Maximilian Görtz  
Grißheim im Mai 2019

**Suche Haushalts/Reinigungshilfe** (w/m/d)  
deutschsprachig, nach Neuenburg,  
1 x pro Woche 2-3 Std.

Kontakt: Tel. 0163 9807187, gerne auch WhatsApp.

### Retten Sie Ihre Videos.

Dias, MCs, LPs, Singles.

G. Jenny, Buggingen. Tel. 07631/5605

### Kaufe aus Opas Zeiten

z.B. Spielsachen, Postkarten,  
Musikinstrumente, Zinn, Schmuck usw.

☎ 0761/3840035 o. 0176/20200278

### ESSZIMMER ALTDEUTSCH:

Sehr gut erhalten, 1 Buffet: 2,20 x 0,5 x 1,55 m,  
1 Tisch: 1,26 x 0,86 x 0,75 m, ausziehbar,  
4-6 Stühle mit Polster.

☎ 07665/934755

## TRAUERNACHRICHTEN

### DANKSAGUNG



Wir danken allen, die uns beim Tode  
meiner lieben Frau, Mutter, Oma  
und Uroma

## Ulla Lewetz

ihre Anteilnahme und Verbundenheit in Wort,  
Schrift, durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden  
zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen  
**Peter Lewetz**

Neuenburg, im Mai 2019

Der Mensch den wir lieben,  
ist nicht mehr da, wo er war,  
aber überall,  
wo wir seiner gedenken.

Ihre Privatanzeigen senden Sie bitte  
per Fax an **07633/93311-40**

 Sparkasse  
Markgräflerland

# COVERnights

MÜLLHEIM

KAROEvents   
Große Augenblicke. Gute Zeit.

präsentieren

## SLASH & GUNS N' ROSES

SLASH N' ROSES

## METALLICA AEROSMITH

SAD

BIG ONES

## QUEEN QUEEN REVIVAL BAND

# 26./27. JULI Open Air

Markgräfler Platz Müllheim Einlass: 18:30 / Beginn: 19:00

TICKETHOTLINE: 07000 / 99 66 333 • WWW.KAROEVENTS.DE

KARTEN GIBT ES IN ALLEN GESCHÄFTSSTELLEN DER SPARKASSE MARKGRÄFLERLAND • FIRST REISEBÜRO  
MÜLLHEIM • REBLANDKURIER & WOCHENBLATT • BADISCHE ZEITUNG GESCHÄFTSSTELLE MÜLLHEIM

  
SCHLOSSBRUNNEN

Rothaus-Bräu

ReblandKurier

baden.fm

  
WENZHELLER  
Auggener Schäf. e.G.

## ANGEBOTE

**Lekies**  
Physiotherapie

**Mobile Krankengymnastik**  
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,  
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung  
**07634-2668**

Heimat bewahren. Chancen nutzen.

Zusammenhalt gestalten.

Entscheiden Sie mit – gehen Sie wählen.

*Liebe Erstwählerinnen und Erstwähler,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

nehmen Sie Einfluss auf die Kommunalpolitik.  
Schenken Sie am 26. Mai 2019 den Kandidatinnen und  
Kandidaten des CDU-Stadtverbands für den Kreistag,  
den Gemeinderat und die Ortschaftsräte Ihr Vertrauen.

Unterstützen Sie bitte den CDU-Kandidaten  
**Dr. Andreas Schwab** bei der Europawahl.

Entscheiden Sie mit – gehen Sie wählen.

Mit freundlichen Grüßen

**26. Mai 2019**

**Dr. Rudi Grunau**

CDU-Stadtverband Neuenburg am Rhein  
Vorsitzender

**CDU**



**Wir unterstützen** e.V.  
**DIE**  
**aktiv die Tafeln. HILFE**  
**Machen Sie mit: WACKER**  
diehilfemacher.de diehilfemacher.de

## Gold & Silber Ankauf

- Gold
- Münzen
- Schmuck
- Silber
- Bestecke
- Uhren
- Tafelsilber
- Zinn



Diskrete und zuverlässige Beratungen | Kostenlose Analyse  
Diskrete Hausbesuche  
Telefonische Terminvereinbarung nötig  
Sie erreichen uns ☎ 00491638267064



**YAFURA Edelmetallhandel**  
Fischerstraße 13  
79395 Neuenburg



**BUNDESVERBAND**  
**Kinderhospiz e.V.**



[www.bundesverband-kinderhospiz.de](http://www.bundesverband-kinderhospiz.de)

**24h NOTDIENST**

# Rohr verstopft?

Küche • Bad • WC • Privat oder Gewerbe

## 07631-9049764

[www.schirmeier-rohrreinigung.de](http://www.schirmeier-rohrreinigung.de) **SCHIRMEIER**

## Ihre Regio Autoverwertung

[www.arv-winkler.de](http://www.arv-winkler.de)

**ARV**  
**WINKLER GMBH**  
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“  
in Freiburg + Hausach

Container- und Muldendienst  
von 5m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup>

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt**  
**Holz · Baumschabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr. 7 · Tel. 0761/704191-0 · Fax 704191-99  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00 Uhr–13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr. 7 · Tel. 07831/96035 · Fax 96037  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

 **Augenlicht RETTER gesucht!**

Mit nur **9 Euro** im Monat helfen Sie,  
Menschen vor Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen –

werden Sie **AugenlichtRetter!**

[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

**cbm** 